

Основи перекладацького скоротису

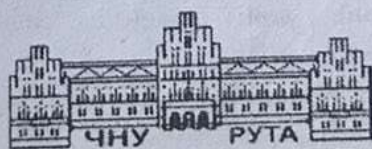


Міністерство освіти і науки України
Чернівецький національний університет
імені Юрія Федьковича

Основи перекладацького скоропису

Навчально-методичний посібник

Укладачі: В.І. Кушнерик, М.В. Заполовський



Чернівці
Чернівецький національний університет
імені Юрія Федьковича
2021

УДК 81.432.4-923.7

О-75

Укладачі: В.І. Кушнерик, М.В. Заполовський

О-75 **Основи перекладацького скоропису: навч.-метод. посібник /**
уклад.: В.І. Кушнерик, М.В. Заполовський – Чернівці : Чернівець.
нац. ун-т ім. Ю. Федьковича, 2021. 92 с.

Даний навчальний посібник містить теоретичний та практичний матеріал, який сприятиме опануванню системи нотування та застосуванню її при послідовному усному перекладі, формуванню лексичної, граматичної, семантичної та соціокультурної компетенції студентів.

Практичні завдання спрямовані на формування у студентів власної системи нотування при послідовному усному перекладі, базуючись на загальних правилах та методиках.

Рекомендовано для студентів спеціальності „Німецько-український переклад“.

ББК 81.432.4-923.7

© Чернівецький національний університет
імені Юрія Федьковича, 2021

Einleitung

Hinsichtlich der gegenwärtigen Globalisierung, Integration und EU- Erweiterung wird Europa multikulturell, vielsprachig und insbesondere dialogbedürftig sein. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Sprachen auf dem Weg zum vereinten Europa eine ganz zentrale Rolle spielen und spielen werden müssen. Die Eurobürger sprechen ja verschiedene «Sprachen» nicht nur aus politischer Sicht, sondern auch aus der ethnischen. Damit sie gemeinsame Projekte entwickeln können, müssen sie sich untereinander auch und sogar vor allem auf der elementarsten Ebene verständigen. Der folgende Beitrag, der den Standpunkt einer durchaus technischen Beihilfe an der zwischenmenschlichen Kommunikation ans Tageslicht bringen soll, bildet ein kleines Plädoyer für die gemeinschaftsstiftende, ja manchmal sehr bedeutsame Rolle der Dolmetscher im Prozess der Kommunikation und Integration. Der Integrationsprozess vergrößert den Bedarf an fachlich kompetenten Leuten, die diese Kommunikation, vor allem im Fall hochrangiger Verhandlungen in den Bereichen Diplomatie, Politik, Wirtschaft, Gesetzgebung, Verwaltung usw. vermitteln können. Gemeint sind hiermit Dolmetscher und Übersetzer, deren Mangel besonders in den EU-Kandidatenländern sichtbar ist.

Das Konsekutivdolmetschen ist die klassische Form des Dolmetschens im Anschluss an bzw. im Wechsel mit dem Redner. Hier trägt also zunächst der Redner eine seiner Ausführungen vor, dann übernimmt der Dolmetscher die Übersetzung des jeweiligen Abschnittes in eine Fremdsprache. Dies bedeutet aber, dass der letztere auch die Verantwortung für die Wiedergabe des Aussagesinnes trägt. Allerdings stammt das Konsekutivdolmetschen aus der Zeit als es noch keine Dolmetscheranlagen gab. Das Feld der gemeinsamen Arbeit

von Linguisten und Psychologen an der Sprache und am Sprechen hat sich also mittlerweile differenziert: Von der reinen Beschreibungsebene, auf der man sich zuerst problemlos traf, ist man dorthin gelangt, wo Methoden und Ergebnisse des Partners als Anregung und Komplement unerlässlich werden. Denn wenn die Linguistik reales Funktionieren von Sprache problematisiert, ihr Interesse auf die Prinzipien der Sprachverwendung richtet und sich folgerichtig abkehrt von einer Konzeption, die Fragen der Bedeutung vernachlässigt hatte, ist sie in einer veränderten Weise auf Zusammenarbeit mit der Psychologie angewiesen - ebenso wie diese auch Erkenntnisse aus der allgemeinen Sprachtheorie assimilieren wird, wenn sie Sprachverhalten als Problem eigener Art begreift.

Es ist die am besten geeignete Form für formelle und feierliche Anlässe oder Gespräche zwischen Staats- und Regierungschefs. Das Gedächtnis spielt also eine zentrale Rolle bei dieser Art von Dolmetschen und dank der sogenannten Notizentechnik kann der Dolmetscher auch sehr lange Passagen problemlos und rhetorisch gewandt dolmetschen. Demzufolge sind die Dolmetschnotizen eine der Teiloperationen des Konsekutivdolmetschens und dienen als ein Verstehensprotokoll, als eine gewisse Gedächtnisstütze. Deswegen ist ihre Wichtigkeit im Prozess des Konsekutivdolmetschens unbestritten; dies vor allem beim Dolmetschen von längeren Redesegmenten, wo man sich nicht den ganzen Sinn merken kann.

Das Fachdolmetschen gründet auf eine Fähigkeit, die man erst durch systematisches Üben, Training und selbstverständlich durch eine langjährige Praxis erreichen kann. In diesem Zusammenhang tauchen dennoch mehrere spezifische Fragen auf, wie folgende: Wie sollte man am effektivsten notieren, mit Hilfe von sogenannten «Symbolen» oder Wortabkürzungen? In

welcher Sprache, der Muttersprache oder der Zielsprache? Kann man die Notizentechnik überhaupt erlernen? Laut einer verbreiteten Meinung kann man «... einen Gedanken sehr wohl genau verstanden haben und ihn damit für einen Augenblick sich als Wissen angeeignet haben. Dennoch besteht die Gefahr, dass man diesen Gedanken in der Verdolmetschung auslässt, wenn er nicht durch eine natürliche Gedankenassoziation zum wichtigen Zeitpunkt wieder auftaucht. Und wenn man ihn sich jedoch mit einer entsprechenden Erinnerungshilfe wieder vergegenwärtigt, so kann man ihn mühelos entwickeln. Dies ist die Funktion der Dolmetschnotizen» (Kapp 1984, 99).

I. Notation und Notiersystem

Welcher Dolmetscher als erster Symbole verwandte bzw. ein geeignetes Notiersystem erarbeitete, lässt sich heute wohl kaum noch feststellen. Da die Tradition des Konsekutivdolmetschens in Westeuropa zu suchen ist (wo es auch heute noch in bedeutend stärkerem Masse gepflegt wird als in den meisten osteuropäischen Ländern), nimmt es nicht wunder, dass auch das erste Buch, das sich u.a. dieser Problematik zuwandte, in Genf (1952) erschien, es war das «Handbuch für den Dolmetscher» von Jean Herbert. Es folgten dann J.-F. Rozan «La prise de notes en Interpretation consecutive», Genf (1959) (es geht vom Französischen aus, Übertragungsbeispiele werden Frz.-Engl. und umgekehrt gegeben), desweiteren J. Ilg «L'enseignement de l'Interpretation», (München, 1962).

Im gleichen Jahr erschien in München von Henri Van Hoof «Theorie et pratique de l'Interpretation» (das u.a. auch Hinweise zur Notation beim Konsekutivdolmetschen Engl.-Frz. und umgekehrt gibt).

Das erste Buch, das in einem osteuropäischen Land zu dieser Problematik veröffentlicht wurde, war «Posledovatel'nyj perevod» von Min'jar-Belorcev (Moskau, 1969). Es gibt eine sehr umfangreiche Darstellung der gesamten Problematik des Konsekutivdolmetschens, mit wertvollen Anregungen und Hinweisen zu Übungen, auch zu vorbereitenden Übungen. Das hier vorgeschlagene Notiersystem geht vom Russischen aus. Vom gleichen Autor erschien ebenfalls 1969 auch noch «Posobie po ustnomu perevodu», ein umfangreiches Lehrmaterial für die Hand des Studenten, das sich ausschließlich Fragen der Notation beim Konsekutivdolmetschen widmet.

In einem sind sich wohl alle o.g. Autoren einig: Selbst das beste Notiersystem kann, das Gedächtnis nur unterstützen, es

aber nie ersetzen. Dass bei längeren Passagen Vollständigkeit und Gründlichkeit umso mehr leiden, je weniger das Gedächtnis trainiert ist, liegt auf der Hand. Die Notizen sollen also, helfen, das Kurzzeitgedächtnis zu unterstützen und dem Dolmetscher eine gewisse Sicherheit zu geben. Schließlich darf nicht übersehen werden, dass sich Arbeitsdauer und Arbeitsbedingungen auf das Konzentrationsvermögen des Dolmetschers auswirken.

Logisch gegliederte Dolmetschnotizen können zudem auch dem Dolmetscher eine Hilfe sein, zu dessen Pflichten es gehört, nach einem Gespräch ein Protokoll anzufertigen.

1.1. Zu den Besonderheiten der Notizen für das Konsekutivdolmetschen

Die Notizen des Konsekutivdolmetschers unterscheiden sich beispielsweise von denen in einer Vorlesung gemachten oder vom Protokoll dadurch, dass sie in den meisten Fällen zum sofortigen Gebrauch bestimmt sind, d.h., wenn die Rede noch relativ frisch im Gedächtnis («im Ohr») ist. Es verlangt niemand, dass ein Dolmetscher nach seinen Notizen die entsprechende Rede nach einem Jahr noch reproduzieren kann.

Ist dem Dolmetscher nicht ausdrücklich vorher angetragen worden, die Rede beim Dolmetschen zu kürzen, sollte er danach streben, alle Gedanken auch mit allen Nuancen wiederzugeben. Das heißt jedoch nicht, dass er alles wortwörtlich mitschreiben soll. Das ginge am Anliegen der Sache vorbei. Der Vorgang der Aufnahme des QS-Textes sollte nach Möglichkeit mit der Notation einhergehen (natürlich muss erst richtig erfasst und verarbeitet werden, was man in logisch geordnete Dolmetschnotizen übertragen will). Man muss sich

also ein Schema aus inhaltlichen Anhaltspunkten schaffen, anhand derer man bei der eigentlichen Translation den gesamten Gedankengang mit Hilfe des operativen Gedächtnisses wieder entwickeln kann. Der Dolmetscher wird also im Vorteil sein, der eine gewisse Sachkenntnis mitbringt, ihm wird es leichter fallen, die logischen Zusammenhänge zu erkennen, entsprechend zu speichern und in der Zielsprache (weiter ZS) wiederherzustellen.

Wörtliches Mitschreiben hätte (das bestätigt z.B. auch Van Hoof in seinem o.g. Buch) eine wörtliche Wiedergabe zur Folge, damit ginge man jedoch an den Grundprinzipien des Dolmetschens vorbei. Das ist auch ein Grund für die Untauglichkeit der Stenografie. Jean Herbert schreibt dazu in seinem Handbuch (S. 40/41): «Stenografie ist ausgeschlossen, denn es ist bekannt, dass

a) selbst die besten Stenografen nicht mit einem Blick mehrere Zeilen des Stenogramms auf einmal erfassen können. Aber dieses schnelle, zusammenfassende Ablesen ist unentbehrlich, wenn eine Rede abgekürzt und die Wiederholungen ausgemerzt werden sollen.

b) es nicht möglich ist, ein Stenogramm schnell zu korrigieren oder viel hinzuzufügen, falls der Redner seine Sätze ändert. Es ist auch schwer, im Stenogramm einen Satz wiederherzustellen, den der Redner nicht beendet oder während des Sprechens umstellt.

c) selbst die allerbesten Fachleute das Stenogramm einer Rede nicht mit der beim Übertragen verlangten Schnelligkeit und Sicherheit lesen können».

Das heißt jedoch nicht, dass nicht eine geringe Zahl von stenografischen Zeichen beim Notieren Verwendung finden können.

1.2. Schrift ohne Redundanz

Eine Zeichenfolge ist im Hinblick auf die von ihr dargestellte Information redundant, wenn sie mehr Elemente enthält, als zur Übermittlung der Information erforderlich sind.

Bei der Berechnung der Redundanz wird die Aufeinanderfolge der Elemente auf jeweils einer Strukturebene der Sprache betrachtet (Best, Joanna/Kalina, Sylvia, „Übersetzen und Dolmetschen“, Tübingen, 2002). Auf der phonematischen und morphematischen Ebene wird die Redundanz durch die unterschiedliche Auftretenshäufigkeit der Phoneme und Morpheme und durch Beschränkungen in der Phonem- und Morphemaufeinanderfolge begründet (ist z.B. der erste Buchstabe eines deutschen Wortes E, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass auch der zweite Buchstabe ein e ist, gleich Null usw.). Auf der grammatischen Ebene bewirken eine Vielzahl von Regeln Redundanz, z.B. ist das Auftreten der Verbalendung -st nach dem Pronomen ich oder er höchst unwahrscheinlich, während man sie nach du mit großer Sicherheit erwarten kann usw. Die natürliche Sprache enthält auf allen Strukturebenen einen hohen Grad an Redundanz. (Siemek, Marek. „Vernunft und Intersubjektivität“. Baden-Baden, 2000).

Wie lässt sich das für Dolmetschnotizen nutzbar machen?

Rozan schlägt vor, bei dieser Art der Notation immer die ersten und die letzten Buchstaben zu schreiben, also

Pr	on	für Produktion bzw. den Wortausgang anzudeuten
Pr	eur	für Producteur constrn für construction
Pr	it	für Product ecy für economy
Pr	te	für Productivite fin rept für financial report

Sicher ist dieses Prinzip nicht ganz zu verwerfen. Hierbei darf aber nicht außer acht gelassen werden, dass solche Schreibweisen sehr viele Deutungen zulassen, wenn nicht das Kurzzeitgedächtnis eine eindeutige Auslegung ermöglicht. Min'jar-Beloručev, der dieses System verwirft, bringt dafür Beispiele aus dem Russischen: Im «Tolkovyj slovar' russkogo jazyka» von Uščakov finden sich 5 000 Wörter, die mit «pr» beginnen. Nimmt man dazu noch einige sehr häufig vorkommende Suffixe wie etwa «ie» oder «yj», so findet man für das erstere 550 und das zweite Suffix 1050 Wörter im angegebenen Wörterbuch.

Was soll bzw. kann nun unbeschadet der Information ausgelassen werden? Die Antwort darauf können nur Wahrscheinlichkeitsberechnungen liefern.

Im Russischen sind von 39 Phonemen nur 5 Vokalphoneme. Diese fünf Vokalphoneme (9 Buchstaben) des Russischen bilden jedoch ca. 42% des russischen Textmaterials, die 34 konsonantischen Phoneme (22 Buchstaben) dagegen 58% des Textmaterials (zitiert nach Min'jar-Beloručev 1969a, S. 212, s. zu dieser Problematik auch: Jaglom, A. M. und Jaglom, I. M. 1960, S. 189).

Hieraus ist ein Häufigkeitsverhältnis von konsonantischen zu Vokalphonemen zu entnehmen.

Es müsste also praktisch siebenmal schwieriger sein, den auf einen Vokal folgenden Konsonanten zu erraten als umgekehrt. Da sich Auftreten und Informationsgehalt zueinander umgekehrt proportional verhalten, kann man daraus die Schlussfolgerung ziehen, dass die Konsonanten für die Semantik von größerer Bedeutung sind als die Vokale. Vokale können also eher weggelassen werden als Konsonanten. Das gilt jedoch nicht für Vokale am Wortanfang (der erste Buchstabe muss immer geschrieben werden) und in semantisch

geladenen Findungen (Numerus, Tempus, Kasus etc.). Ohne Gefahr für die Information kann man also nur die Vokale in der Mitte des Wortes weglassen. Auf diese Weise lässt sich bereits eine Kürzung des Textes um 24% erreichen. Hier gibt es einen idealen Text, bei dem sich auf diese Weise eine Kürzung um 40% erreichen ließe.

z.B.: «Кльтра мовлння – це дхови облччя людни. Вна свідчть про загльни розвитк особстті. ступни прлучня її до дховнх бетств рднго нрду і/ надбий усьго лдства. Основою мвлнневі кльтури є грамтність, тбто дтримння згальнопрійнятих літратрнх норм у корстуванні лексичними, фнетичними, морфлгичними, синтаксичними і стилстичними засбми мви. Мовлння ме бти не тльки правльним, а й лксно бгтим, синтаксично різмантним».

Diese Art der Auslassungen eignet sich besonders für längere Wörter. Bei Wörtern mit nur 4 oder 5 Buchstaben ist der Informationsgehalt der einzelnen Zeichen größer, und es ist daher schwieriger auszuwählen, welche unbeschadet der Information weggelassen werden können.

Als Beispiel führt Min'jar-Beloručev «rki» im Russischen an, was als, «ruki», «reki» oder «raki» gedeutet, werden könnte.

Aus den o.g. Faktoren ist ersichtlich, dass dieses System allein nicht ausreicht, um dem Bedürfnis des Konsektivdolmetschers nachzukommen.

All das heißt jedoch nicht, dass extrem kurze Schreibweisen überhaupt keine Anwendung finden sollten. So wird jemand, der die Stenografie beherrscht, geneigter sein, bestimmte Kürzel zu übernehmen (z.B. P-schaft u. ä. m.).

Andere wiederum werden solche «Kurzwörter» anderen Sprachen entnehmen (z.B. «lib» von liberty für Freiheit) oder auch aus dem Deutschen bestimmte Schreibweisen entwickeln (z.B. für Effekt und für Effekt vergrößern, erhöhen etc.).

1.3. Anforderungen an ein Notiersystem für das Konsekutivdolmetschen

Das Notiersystem sollte möglichst nicht an eine bestimmte Sprache gebunden sein. Symbole, die Begriffen bzw. Begriffsgruppen zugeordnet sind, sind daher besonders geeignet. Wir schließen uns hier der Meinung von Ilg, Van Hoof u.a. an, dass ein sprachneutrales Notiersystem das zweckmäßigste ist.

Die verwendeten Zeichen und Symbole sollten einfach in ihrer graphischen Gestalt, einprägsam und leicht lesbar bzw. erkennbar sein.

Sie sollten (auch aufgrund einer übersichtlichen Anordnung) ein hohes Tempo beim Notieren ermöglichen (der Redner hat die Rede meist schriftlich vorbereitet und liest nur ab).

Die verwendeten Symbole sollten nach Möglichkeit eine gewisse Universalität in der Anwendung (bzw. Kombinierbarkeit) ermöglichen (Beispiel: Symbol für Land). Sie sollten einen hohen Verallgemeinerungsgrad besitzen und am besten für Gruppen von Begriffen stehen.

= Land, Staat	= exportierendes Land, Land exportiert nach
= Land, Staat	= importierendes Land, Land importiert nach

1.4. Umformung

Starke Reduzierung der Zahl der Wörter im Satz unter Wahrung der semantischen Information

z.B. Es ist für uns eine überaus große Freude - 8 Wörter
Wir freuen uns (sehr) = 3 (4) Wörter

Damit verbunden ist natürlich meist eine stilistische Nivellierung, denn wenn man z.B. für Freude ein Symbol hat, lassen sich Wendungen wie:

- Wir freuen uns (sehr, überaus, außerordentlich)
- Es bereitet uns eine große Freude / ist uns ein Vergnügen,
- Es ist uns eine Freude / Vergnügen
- Wir möchten unsere Freude zum Ausdruck bringen/
- Wir möchten unserer Freude Ausdruck verleihen Zu meiner / unserer Freude...
- Welche Freude!
- Eine riesige Freude für uns ist...
- Mit Freuden!
- Es ist eine wahre Freude für uns ...
- Bei uns herrschte große Freude über ...
- Es wird mir eine große Freude sein ...

u.a.m. damit zum Ausdruck bringen. Die verlorengegangene stilistische Färbung bzw. pragmatische Bedeutung sollte nach Möglichkeit vom Kurzzeitgedächtnis rekonstruiert werden können (z.B. mit Unterstützung durch Zeichen für Nuancierungen).

b) syntaktische Umformung

«Der Hauptsatz ist dein Rettungsring, einen Nebensatz kannst du daran immer noch anhängen». Was M. J. Zwilling (1964, S.121) hier etwas scherzhaft für Simultandolmetscher und solche, die es werden wollen, formulierte, gilt in vollem

Masse auch für das Konsekutivdolmetschen. Will der Dolmetscher übersichtliche und schnell wieder lesbare Notizen haben, muss er sich blitzschnell ordnen, um im Anschluss daran auch sofort mit dem Dolmetschen beginnen zu können. Subjekt und Prädikat müssen in den Notizen so herausgestellt werden, dass sie sofort erkennbar sind. Sie sind das Skelett des Satzes. Allein um diese Forderung erfüllen zu können, muss der Dolmetscher mitunter syntaktische Umformungen vornehmen. Die Herauskrystallisierung und Ordnung dieser Schlüsselwörter reichen jedoch meist nicht aus. Wir wollen deshalb versuchen, Empfehlungen für ein umfassenderes System zu geben.

1.5. Anordnung der Notizen

Jede Art der Notation soll dem Dolmetscher ermöglichen, die Gliederung in Sätze, die Gliederung innerhalb der Sätze und die Verknüpfung der Hauptgedanken zu erkennen.

Ein Vorzug der vertikalen Anordnung der Notizen und des horizontalen Einrückens ist eben die Abgrenzung des Satzes, die Möglichkeit, seine syntaktischen Verbindungen, die innerhalb des Satzes und zwischen den Sätzen bestehen, widerzuspiegeln.

Was ermöglichen vertikale Anordnung und horizontales Einrücken?

1. Modifizierungen, Zusätze und Änderungen sind unschwer einzutragen
2. Sichtbarmachen der logischen Zusammenhänge bzw. Gedankengänge
3. Notizen werden zu visueller Gedächtnisstütze
4. Deutliche Bezeichnung von Satzanfängen und -ende
5. Die wesentlichen Satzglieder (insbesondere Subjekt und Prädikat) erhalten einen festen Platz.

Während annähernd 70% der Sätze im Ukrainischen eine Wortfolge aufweisen, wie sie für die Notation gebraucht wird, ergibt sich in den anderen Fällen doch die Notwendigkeit einer Transformation. Das wird insbesondere bei längeren Sätzen deutlich, die dann nicht in 2 Sätze umgewandelt werden. Bei kürzeren Sätzen spielt die unbedingte Einhaltung der Reihenfolge Subjekt-Prädikat keine so bedeutende Rolle, d.h., die Nichteinhaltung würde hier Fehlleistungen bei der Translation nicht in so hohem Grade Vorschub leisten;

Satzbeispiele:

Das Prinzip der Anordnung der Notizen soll an folgendem Beispiel veranschaulicht werden:

Am 22. November 2005 versammelten sich mehr als 20.000 Menschen auf dem Kyjiwer Unabhängigkeitsplatz.

Notationsanordnung

mehr als 20.000 Menschen

versammelten sich Kyjiw

22.01.2014

Unabhängigkeitsplatz

Es kam uns hierbei nur darauf an, das Prinzip der vertikalen Schreibweise zu verdeutlichen. Deshalb wurden nicht nur die wesentlichsten Wörter geschrieben und auch keine Symbole, Zeichen oder Schrift- ohne Redundanz verwendet.

Es ist klar zu erkennen, dass an erster Stelle die Subjektgruppe, an zweiter Stelle die Prädikatgruppe steht. Objekte und adverbale Bestimmungen würden folgen.

Es existiert auch die Ansicht, dass man Ort- und Zeitangaben an den Rand schreiben sollte, um sie als Präzision erfordernde Wörter noch mehr herauszustellen. Das ergäbe bei o.g. Beispiel folgende Notationsanordnung:

Rand

18.3. Diktatur
 1871 errichtet
 Paris erstmals Geschichte

Es leuchtet ein, dass längere Passagen nur mit einer übersichtlichen Raumaufteilung zu bewältigen sind, da mit zunehmender Länge der Passage die Fähigkeit der Rekonstruktion des Textes durch das Kurzzeitgedächtnis in der Regel abnimmt.

1.6. Die Anordnung gleichartiger Satzglieder

Gleichartige Satzglieder werden untereinander geschrieben. Das gleiche gilt für Wörter, die vom selben Wort abhängen.

Beispiel:

Die Vertreter der größten führenden Unternehmen haben sich bei der Konferenz «Die Probleme des Umweltschutzes» in Wien am 13.10.2021 getroffen.

Notationsanordnung:

Die Vertreter der Unternehmen
 größten
 führenden
 haben sich getroffen
 Konferenz „Umweltschutz“
 Wien 13.10.2021

Die Subjektgruppe wird als erste links oben angeordnet. Mit ihr beginnt ein neuer Satz.

Beispiel: (a. Min'jar-Belorucev, 1969a, S. 221)

Verschiedene Dokumente, Fotografien und Briefe aus jener Zeit werden in unserem Land sorgfältig aufbewahrt.

Notationsanordnung:

Verschiedene Dokumente
 Fotografien jene Zeit
 Briefe
 sorgfältig aufbewahrt in unserem Land.

Prädikatsgruppe

Die Prädikatsgruppe wird unter der Subjektgruppe leicht nach rechts eingerückt angeordnet. Die folgenden Satzglieder (Objekte, Adverbialbestimmungen) werden unter der Prädikatsgruppe (ebenfalls etwas nach rechts eingerückt) angeordnet.

Beispiel:

Die Menschen der EU-Länder sind bereit, anderen Staaten ihre Erfahrungen mitzuteilen und ihnen finanziell zu helfen.

Notationsanordnung:

Menschen EU
 bereit
 mitzuteilen Erfahrungen
 zu helfen finanziell anderen Staaten

Isolierungen

Unter isolierten Satzgliedern sind solche zu verstehen, die eine zusätzliche Information beinhalten. Diese Zusatzinformation kann präzisierender Art sein, einen Gedanken erweitern o. ä. m. Der geringeren kommunikativen Bedeutung (im Rahmen des Satzes) entsprechen die isolierten syntaktischen Strukturen (Adverbialpartizipialkonstruktionen, Partizipialkonstruktionen, Parenthesen).

Min'jar-Belorucev schlägt vor (1969a, S. 228), sie bei der Notation in Klammern zu setzen,

Beispiel:

Die Regierung dieses Landes tritt, wie auch die Regierungen anderer skandinavischer Länder, für den Abschluss dieses Vertrages ein.

Notationsanordnung:
Regierung dieses Landes
(wie auch anderer skandinavischer Länder)
für Abschluss des Vertrages.

Anders müsste verfahren werden, wenn diese Satzglieder inhaltlich eine wichtige Rolle spielen. Sie könnten dann durch einen Pfeil mit dem Wort verbunden werden, das sie inhaltlich ergänzen und oben rechts angeordnet werden.

Beispiel:
Die Delegation überbringt Ihnen, im Namen aller Mitglieder unserer Konferenz, warme Grüße.

Notationsanordnung:
Delegation → im Namen aller Mitglieder
überbringt
warme Grüße.

1.7. Notation grammatischer Kategorien

Während wir die syntaktischen Beziehungen bei der Notation vorwiegend durch die Wortfolge und Anordnung der Satzglieder angedeutet haben, sollten in der Regel die grammatischen Kategorien *Tempus*, *Modus* und *Numerus* bezeichnet werden.

In Anlehnung an die Verfasser von Notationssystemen wie Van Hoof, Min'jar-Beloručev u. a. schlagen wir vor, Präsens, Singular und Indikativ unbezeichnet zu lassen und *Futurum*,

Präteritum, Plural und Konjunktiv zu indizieren.

Tempus

Für die Kennzeichnung des Tempus übernehmen wir den Vorschlag Van Hoofs, dafür typische morphologische Elemente des Englischen zu verwenden, für das Präteritum «d» und für das Futurum «ll». Diese können jedoch durchaus auch durch andere Indizes ersetzt werden.

Beispiel:

Er fragte... ?d
Er wird diese
Frage stellen ?ll

Modus

Der Modus verbi bezeichnet die Einstellung des Sprechers zum Gültigkeitswert oder Wirklichkeitswert der Aussage.

Im Konjunktiv bringt der Sprecher die Irrealität eines Vorgangs zum Ausdruck. Den Konjunktiv können wir in Anlehnung an Min'jar-Beloručev durch hochgestelltes «6» kennzeichnen.

Beispiel:

Die Studenten können im Semester viel besser aufpassen, wenn ...

Notationsanordnung:

Die Studenten
aufpassen ⁶ viel besser
im Semester

s. dazu auch Kennzeichnung von Konditionalsätzen.

Der Imperativ drückt aus, dass der in der Aussage enthaltene Vorgang dem Angesprochenen auferlegt ist. Der Imperativ wird auch in der Notation mit einem Ausrufezeichen

gekennzeichnet (s. Kennzeichnung v. Ausrufesätzen).
Der Indikativ als häufigste Form und merkmallloses Glied
der Modusgegensätze bleibt unbezeichnet.

Numerus

Zur Kennzeichnung des Plurals übernehmen wir den
Vorschlag Min'jar-Beloručevs - den hochgestellten Index «2».
Das gilt sowohl für Symbole als auch für redundanzlose
Schreibungen (bei letzteren ist auch die hochgestellte Endung
möglich).

(Beispiele s. Symbolanhang)

1.8. Kennzeichnung der logisch-grammatischen Gedankenverknüpfung

1.8.1. Kausale Zusammenhänge

Min'jar-Beloručev schlägt vor. «Grund» und «Folge»
durch einen Schrägstrich in den Notizen voneinander zu
trennen, wobei der Grund dann über dem Strich und die
Folgerscheinung unter dem Strich zu stehen käme.

Beispiel:

Die Exkursion musste wegen des schlechten Wetters
abgesagt werden.

Notationsanordnung:

Schlechtes Wetter

Ausflug abgesagt.

Andere empfehlen die Verwendung eines Wortes als
Kennzeichen, z.B. «da (oder «as»).

Zu o. a. Beispiel ergäbe sich dann folgende Notationsan-
nung:

Ausflug wurde abgesagt

da schlechtes Wetter

1.8.2. Konditionale Verbindungen

Zur Kennzeichnung konditionaler Verbindungen (eines
möglichen Grundes) wird «fs» (von «falls») oder das engl. «if»
vorgeschlagen. Ebenso wie «da» oder «as» sind auch «fs» und
«if» willkürlich gewählt.

Beispiel:

Falls du bei allen Klausuren durchfällst, wirst du exmatrikuliert.

Notationsanordnung:

Du

exmatrikuliert

if bei allen Klausuren durchfällst.

1.8.3. Konzessive Zusammenhänge

Zur Kennzeichnung des «unzureichenden Grundes» bzw.
der Einschränkung wird «tz» (von trotz) oder das engl. «tho»
vorgeschlagen. Ebenso könnte auch ein anderes Symbol
verwendet werden.

Beispiel:

Trotz einiger Niederlagen ging die Entwicklung des
Staates runter.

Notationsanordnung:

Entwicklung des Staates

ging runter

tho Niederlagen

1.8.4. Konsekutive Zusammenhänge

Folgeerscheinungen können durch das Symbol «so» angedeutet werden.

Beispiel:

In der Nacht hatte es so stark geregnet, dass es uns unmöglich war, die Fahrt anzutreten.

Notationsanordnung:

Starker Regen
 nachts
so unmöglich Fahrt

1.8.5. Finale Verbindungen

Zur Kenntlichmachung des Zieles wird die Verwendung eines

Pfeiles (→) vorgeschlagen. Es kann auch das Wort «Ziel» (oder aber das engl. «to») verwendet werden.

Beispiel:

Diese Maßnahmen sind darauf gerichtet, um Korruption in der Regierung zu bekämpfen.

Notationsanordnung:

Maßnahmen
→ Korruption in der Regierung

b) Die Verhandlungen sollten zum Abschluss eines Vertrages über die Herstellung diplomatischer Beziehungen führen.

Notationsanordnung:

Ziel der Verhandlungen: Vertrag diplomatischer Beziehungen

1.8.6. Komparative Zusammenhänge

Für Vergleiche, Gegenüberstellungen bzw. Gegensätze wird vorgeschlagen, zwei Senkrechtstriche || zu verwenden.

Beispiel:

Die Industrieproduktion stieg in diesem Jahr um 10% gegenüber 7% im vergangenen Jahr.

Notationsanordnung:

Industrieproduktion
 stieg dieses Jahr ||
 um 10% 7% im vergangenen Jahr

Während der alte Betriebsteil nach wie vor mit Planrückständen zu kämpfen hat, gibt es im neuen keine Schwierigkeiten mit der Planerfüllung.

Notationsanordnung:

Neuer Betriebsteil
 keine Schwierigkeiten Plan
|| alter (Planrückstände)

1.8.7. Fragesätze

Für Fragesätze sei in Anlehnung, an Min'jar-Belorucev empfohlen, ein umgekehrtes Fragezeichen an den Anfang des Satzes zu stellen i, da dadurch beim Wiederlesen sofort klar ist, dass ein Fragesatz vorliegt und außerdem Fragepronomen eingespart werden können. (z.B. was, warum, wie u.a.) Die Umkehrung des Fragezeichens macht sich erforderlich, da das Fragezeichen auch, als Symbol für «Frage» verwendet wird.

Beispiel:

a) Wie ist Ihre Meinung zum Stand der Verhandlungen?

Notationsanordnung:

?Meinung zum Stand der Verhandlungen

b) Mit welchen Absichten begaben Sie sich auf die Reise?

Notationsanordnung:
?Reiseabsichten

1.8.8. Aufforderungs- und Ausrufesätze

Ähnlich wie bei Fragesätzen wird empfohlen, Ausrufe- und Aufforderungssätze durch ein umgekehrtes Ausrufezeichen am Beginn des Satzes zu kennzeichnen.

Beispiel:

a) Ausrufesatz

Wir begrüßen die Teilnehmer!

Notationsanordnung:

!Wir
grüßen
Teilnehmer

b) Aufforderungssatz

Sei kommen doch wieder!

!Sei
kommen wieder

1.8.9. Negation

Für die Verneinung wird vorgeschlagen, das negierte Wort mit einem Schrägstrich (/) durchzustreichen. Eine sehr strikte Negation konnte doppelt durchgestrichen werden (//), z.B. bei Wendungen wie: Auf keinen Fall, überhaupt nicht, entschieden ablehnen u. ä. m.

Beispiel:

Wir können dieser Frage nicht zustimmen.

Notationsanordnung:

Wir
~~OK?~~

Wir können dieser Frage auf gar keinen Fall zustimmen.

Notationsanordnung:

Wir
~~~~OK?~~~~

**1.8.10. Zeichen für Nuancierungen**

a) **Hervorhebung**

Einfaches Unterstreichen bei Intensitäten wie «stark», «wesentlich», «äußerst» oder «wichtig»; doppeltes Unterstreichen für «enorm», «kolossal», «ganz hervorragend», «ausgezeichnet» u. ä. m.

Beispiel:

Eine wichtige Frage            ?  
eine äußerst wichtige Frage    ?

b) **Abschwächung**

Eine Abschwächung wird graphisch durch Unterpunktung, eine starke Abschwächung durch doppelte Unterpunktung angegeben. (Vgl. auch Symbol für «Schwäche»)

Beispiel:

Eine unwichtige Frage    ?  
eine völlig unwichtige ?  
Frage

Auf diese Art und Weise können auch adjektivische Attribute u.ä. ersetzt werden.

Beispiel:

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| <u>□</u>               | starkes Land             |
| <u><u>□</u></u>        | Großmacht                |
| <u><u><u>□</u></u></u> | kleines Land (schwaches) |

### 1.8.11. Wiederholungen

Ein Wort, eine Verbindung oder ein Symbol, das sich wiederholt, sollte nicht mehrmals geschrieben werden. Hier sollte versucht werden, sich das erneute Schreiben durch Verbindungslinien zu ersparen.

Beispiel:

Die Regierung kann die sozialpolitischen Maßnahmen nicht verwirklichen. Deshalb haben die Abgeordneten erneut ein Programm vorgeschlagen. Die Regierung hat darauf bis jetzt noch nicht reagiert.

### 1.8.12. Schreibung von Zahlen

Im Allgemeinen wird hierfür die Schreibung von Zahlen aus der Stenografie nach folgendem Prinzip empfohlen:

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| 40           | 40              |
| 400          | 4°              |
| 4 000        | 4'              |
| 40 000       | 40'             |
| 400 000      | 4°'             |
| 4 000 000    | 4" oder 4 Mio   |
| 4 Milliarden | 4''' oder 4 Mrd |

Da jedoch (insbesondere beim schnellen Schreiben im Stehen) die Zahlen mit einer 0 und die mit einer hochgestellten ° die Gefahr der Verwechslung in sich bergen, möchten wir zu folgendem Prinzip raten: für jeweils 000 wird ein Querstrich über die Zahl gesetzt, alles andere wird normal geschrieben. F.S.

ergäbe sich also folgendes Bild:

|              |              |
|--------------|--------------|
| 40           | 40           |
| 400          | 400          |
| 4000         | 4            |
| 40 000       | 40           |
| 400 000      | 400          |
| 4 000 000    | 4 oder 4 Mio |
| 40 000 000   | 40           |
| 4 Milliarden | 4 oder 4 Mrd |

### 1.8.13. Jahreszahlen

Jahreszahlen kann man folgendermaßen abkürzen:

|            |       |
|------------|-------|
| 1942 -1944 | '42-4 |
|------------|-------|

### 1.8.14. Symbolanhang

Inwieweit die Gruppe von Wörtern, für die ein Symbol steht, ausgedehnt oder eingeschränkt wird, hängt von jedem Dolmetscher selbst ab und von dem Gebiet, auf dem er tätig ist.

Untersuchungen haben ergeben, dass bei längerer Tätigkeit auf einem Gebiet ca. 50% des Textes in Symbolen wiedergegeben wird, ist das Gebiet dem Dolmetscher weniger bekannt, sinkt diese Zahl rapide.

Da in der Ausbildung wie auch in der Praxis Texte aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich beim Dolmetschen im Vordergrund stehen bzw. am häufigsten sind, sind auch die Symbole entsprechend gewählt worden.

Es sei noch einmal betont, dass die hier gegebenen Symbole und Kurzzeichen lediglich Empfehlungen und Hinweise für den Aufbau bzw. die Aneignung eines eigenen Systems sein können.



II. Notiztechnik

2.1. Allgemeine Notizen

|     |                  |
|-----|------------------|
| ┌   | Anfang           |
| └   | Ende             |
| ┆   | Ziel             |
| ┆┆  | Erfolg           |
| ┆┆? | etwas erreichen  |
| ┆┆S | Geist            |
| ┆┆S | in diesem Geiste |
| ┆┆S | Seele            |
| ┆┆S | Leib             |
| ┆┆S | Voraussetzung    |
| ┆┆S | Konsequenz       |
| ┆┆S | Beitrag          |
| ┆┆S | Land             |
| ┆┆S | Kontinent        |
| ┆┆S | Umweltschutz     |
| ┆┆S | Umwelt           |
| ┆┆S | Frieden          |
| ┆┆S | Arbeitslosigkeit |
| ┆┆S | Arbeitsloser     |

|     |                                      |
|-----|--------------------------------------|
| ┆   | Arbeit                               |
| ┆┆  | Handel                               |
| ┆┆┆ | Handelsbarrieren                     |
| ┆┆┆ | Welthandel                           |
| ┆┆┆ | Binnenhandel                         |
| ┆┆┆ | Markt                                |
| ┆┆┆ | Marktwirtschaft (freie)              |
| ┆┆┆ | Demokratie                           |
| ┆┆┆ | Deutschland                          |
| ┆┆┆ | Vorsitzender, president, chairperson |
| ┆┆┆ | Regierung                            |
| ┆┆┆ | Präsident                            |
| ┆┆┆ | Regierungschef, Bundeskanzler        |
| ┆┆┆ | Diplomat                             |
| ┆┆┆ | Delegation                           |
| ┆┆┆ | Gipfel                               |
| ┆┆┆ | Konferenz                            |
| ┆┆┆ | Gespräche                            |
| ┆┆┆ | Widerstand                           |
| ┆┆┆ | Beziehungen                          |
| ┆┆┆ | Gegensätze, contrast, contradiction  |

Основи перекладацького скоропису

|       |                                  |
|-------|----------------------------------|
| X X X | Konflikt, Konfrontation          |
| X X I | Krieg                            |
| ⊗     | Nachkriegszeit                   |
| X X   | Weltkrieg                        |
| X X   | Aufrüstung / Abrüstung           |
| { X X | Friedens- und Sicherheitspolitik |
| ⊕     | Herausforderung                  |
| ~     | Problem                          |
| ▽     | Vorsicht                         |
| ▽     | Gefahr                           |
| □ □   | Nachbarstaaten                   |
| □ □   | Partnerstaaten                   |
| □ □   | Entwicklung                      |
| X X   | Meinungsverschiedenheit          |
| ⊙     | Militär                          |
| ⊙     | Mittelpunkt                      |
| Z     | Nation                           |
| ↑     | Niveau                           |
| ↕     | Öffentlich                       |
|       | Pipeline                         |
| ⊙     | Polizei                          |























Основи перекладацького скоропису

|   |              |
|---|--------------|
| ○ | Produkt      |
| ↵ | Reaktion     |
|   | Regeln       |
| ○ | Sektor       |
| → | Spannung     |
| ⊕ | Staat        |
| ⊕ | Stagnation   |
| ⊕ | Streit       |
| ○ | Mensch       |
| □ | Mitglied     |
| ⊕ | Niemand      |
| ⊕ | Nur          |
| ⊕ | Organisation |
| ⊕ | Plan         |
| ⊕ | Problem      |
| ⊕ | Recht        |
| ⊕ | Sitzung      |
| ⊕ | Souverän     |
| ⊕ | Stabilität   |
| ⊕ | Standpunkt   |
| ⊕ | freuen       |
| ⊕ | Frieden      |














|   |               |
|---|---------------|
| ↔ | Gegensatz     |
| ↔ | im Gegenteil  |
| ↔ | Gesichtspunkt |
| ↔ | Gewinn        |
| ↔ | gleichen      |
| ↔ | Grenze        |
| ↔ | Gewerkschaft  |
| ↔ | Hindernis     |
| ↔ | Industrie     |
| ↔ | Investition   |
| ↔ | Käufer        |
| ↔ | Konsum        |
| ↔ | Konzession    |
| ↔ | Krise         |
| ↔ | Freund        |
| ↔ | Furcht        |
| ↔ | gegenseitig   |
| ↔ | gerichtet auf |
| ↔ | gesund        |
| ↔ | glauben       |
| ↔ | größer als    |
| ↔ | Grund         |

|   |                   |
|---|-------------------|
| ↔ | Hilfe             |
| ↔ | hoffen            |
| ↔ | Interesse         |
| ↔ | Kosten            |
| ↔ | Kontakt           |
| ↔ | Krieg             |
| ↔ | Annäherung        |
| ↔ | Ausdruck          |
| ↔ | ins Auge fassen   |
| ↔ | Ausschuss         |
| ↔ | Autobahn          |
| ↔ | Baisse            |
| ↔ | bedauern          |
| ↔ | beeinflussen      |
| ↔ | begrüßen          |
| ↔ | Behinderung       |
| ↔ | besorgt           |
| ↔ | Beschluss         |
| ↔ | Besprechung       |
| ↔ | Bezugnahme        |
| ↔ | Binnenschifffahrt |
| ↔ | blockfrei         |

Основи перекладацького скорочення

|                                                                                     |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
|    | Ausgaben                |
|    | Ausgangspunkt           |
|    | aus den Augen verlieren |
|    | austauschen             |
|    | Balance                 |
|    | beeindrucken            |
|    | begeistert              |
|   | behaupten               |
|  | Bergbauindustrie        |
|  | Bericht                 |
|  | beschränken             |
|  | Beteiligung             |
|  | Billigen                |
|  | Block                   |
|  | Blickwinkel             |
|  | Denken                  |
|  | Desinteresse            |
|  | Diskussion              |
|  | Durchschnitt            |
|  | einig                   |
|  | Einmischung             |
|  | Entspannung             |

Основи перекладацького скорочення

|                                                                                     |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|    | entstehen    |
|    | Entwurf      |
|    | Erklärung    |
|    | erzwingen    |
|    | Expansion    |
|    | Feind        |
|   | Finanzen     |
|  | Fortschritt  |
|  | Frage        |
|  | Depression   |
|  | Devisen      |
|  | Durchführung |
|  | Einnahmen    |
|  | Ende         |
|  | entsprechen  |
|  | entwickeln   |
|  | erinnern     |
|  | ersetzen     |
|  | Empfang      |
|  | feststellen  |
|  | Flotte       |
|  | fortsetzen   |
|  | frei         |

Griechische Buchstaben

|   |                      |
|---|----------------------|
| Α | Arbeit               |
| Λ | Arbeitnehmer         |
| Ε | Arbeitgeber          |
| Ε | (Epsilon) Wirtschaft |
| Ε | (Eta) Staat (Etat)   |
| Φ | (Phi) Finanzen       |
| Μ | (My) Militär         |
| Π | (Pi) Politik         |
| Λ | (Lambda) Freiheit    |

Hilfsverben

|    |        |
|----|--------|
| κ  | können |
| ω  | wollen |
| μ  | müssen |
| κν | haben  |

Endungen

|   |                    |
|---|--------------------|
| ι | -lich              |
| h | menschlich         |
| ι | -heit, -keit       |
| Ε | Wirtschaftlichkeit |

|     |                |
|-----|----------------|
| →   | -ung, -tion    |
| Θ   | Globalisierung |
| -f  | -schaft        |
| ≠ f | Wissenschaft   |

Personalpronomen

|     |         |
|-----|---------|
| J   | ich     |
| You | Sie, du |
| We  | Wir     |

Fragepronomen

|     |        |
|-----|--------|
| WHY | Warum? |
| HOW | Wie?   |

Konjunktionen

|     |                    |
|-----|--------------------|
| H   | Trotz              |
| Wg  | Wegen              |
| Pg  | Weil               |
| b g | Obwohl             |
| ↑   | Aber               |
| ↳   | Daraus ergibt sich |

Abkürzungen

|    |            |
|----|------------|
| gr | Regierung  |
| Si | Sicherheit |
| Pr | Preis      |
| Wi | Wichtig    |
| Tr | Handel     |

Abkürzungen für Länder























Kfz – Kennzeichen, also GB für Großbritannien,












2.2. Symbole und Möglichkeiten ihrer Kombination

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
|  | Land                                  |
|  | neutrales Land                        |
|  | Entwicklungsland                      |
|  | exportierendes Land                   |
|  | importierendes Land                   |
|  | Leiter, Chef, Oberhaupt               |
|  | Staatsoberhaupt, Staatschef           |
|  | NATO-Staat                            |
|  | Welt                                  |
|  | gegenwärtige Weltlage                 |
|  | kämpfen für                           |
|  | kämpfen gegen                         |
|  | Abrüstung                             |
|  | Aufrüstung                            |
|  | Wettrüsten                            |
|  | Atomrüstung, Ausrüstung mit Kernwaffe |
|  | Krieg                                 |
|  | Kriegsbrandstifter                    |
|  | Spannung                              |
|  | Entspannung                           |







|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| р | Nichtpaktgebundenheit             |
| з | Frieden                           |
| з | Friedenskämpfer                   |
| з | friedliebend                      |
| у | Entwicklung                       |
| у | Rückgang, Niedergang, Folge, Ziel |
| у | Eintreffen in                     |
| у | Einmischung, Aggression           |
| у | verteidigen                       |
| у | Unterstützung, Hilfe              |
| у | Erfolg                            |
| у | Einfluss                          |
| у | Positiver Einfluss                |
| у | Übergang                          |
| у | Umwälzung                         |
| у | Gründung                          |
| у | Vernichtung                       |
| у | Existenz                          |
| у | Anfang                            |
| у | Wiederherstellung, Restauration   |
| у | Ende                              |
| у | Ende bereiten                     |

|   |                        |
|---|------------------------|
| к | Gegensatz, Widerspruch |
| к | zunehmen (d)           |
| к | abnehmen (d)           |
| к | Annäherung             |
| к | Übereinstimmung        |
| к | mehr, positiv          |
| к | immer mehr             |
| к | weniger, negativ       |
| к | gleich, identisch      |
| к | ungleich               |
| к | Gesamtumfang           |
| к | entsprechen            |
| к | unendlich              |
| к | Wurzel                 |
| к | durchschnittlich       |
| к | Spaltung               |
| к | Durchführung           |
| к | Schwache               |
| к | sagen, erklären        |
| к | Vorschlag              |
| к | Standpunkt             |
| к | Mittelpunkt            |

|                                                                                     |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
|    | Gesichtspunkt                  |
|    | Kontrolle                      |
|    | Freude, Glück                  |
|    | Bedauern, leider               |
|    | in erster Linie, zuerst        |
|    | Basis                          |
|    | Stützpunkt                     |
|    | Sitz, Vertretung               |
|   | Recht, Gesetz                  |
|  | Mensch                         |
|  | Menschheit                     |
|  | Toter, Opfer                   |
|  | weiblich, Frau                 |
|  | männlich, Mann                 |
|  | Verhaftung, Gefängnis          |
|  | Gefangenschaft                 |
|  | Gefangener                     |
|  | eingekerkelter Friedenskämpfer |
|  | Delegation                     |
|  | Delegierter                    |
|  | Frage, Problem                 |
|  | Beschluss                      |

|                                                                                     |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|    | Achtung                       |
|    | Verbot                        |
|    | Einheit                       |
|    | heute, jetzt, Gegenwart       |
|    | gestern                       |
|    | Vergangenheit                 |
|    | morgen                        |
|    | Zukunft                       |
|   | vor kurzem, vor einigen Tagen |
|  | Zeitabschnitt, Periode, Ära   |
|  | Zeitpunkt                     |

2.3. Beispiele für verkürzte Schreibweisen in Anlehnung an die Stenografie

|                                                                                     |                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|  | Macht                      |
|  | Erhaltung                  |
|  | Erhaltung der Macht        |
|  | Erhaltung des Friedens     |
|  | Effekt, Nutzen             |
|  | Nutzen vergrößern. erhöhen |



2.4. Zeichen im Sinne der Schrift ohne Redundanz

auf der Ausdrucksebene

|     |                                                                          |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|
| AK  | Arbeiterklasse                                                           |
| ABM | Arbeiter-und-Bauern-Macht                                                |
| AP  | Arbeitsproduktivität                                                     |
| atm | Atmosphäre                                                               |
| auf | Aufmerksamkeit                                                           |
| auf | geringe Aufmerksamkeit                                                   |
| auf | große Aufmerksamkeit                                                     |
| auf | sehr große Aufmerksamkeit                                                |
| auf | Aufmerksamkeit lenken auf                                                |
| ok  | billigen, zustimmen                                                      |
| ok  | ablehnen                                                                 |
| D   | Demokratie                                                               |
| Fx  | friedliche Koexistenz                                                    |
| Fs  | Freundschaft                                                             |
| G   | Gelegenheit (wahrnehmen)                                                 |
| G : | bei dieser Gelegenheit, an dieser Stelle möchte ich zum Ausdruck bringen |
| Dw  | Gewerkschaft                                                             |

|     |                                         |
|-----|-----------------------------------------|
| Nt  | Notwendigkeit                           |
| Ök  | Ökonomie, Wirtschaft                    |
|     | Ost-West-Beziehungen                    |
| p   | Politik                                 |
| ,p  | Außenpolitik                            |
|     | Innenpolitik                            |
|     | Innen- und Außenpolitik Friedenspolitik |
| p   | Politik der Nichtpaktgebundenheit       |
| PK  | Produktivkräfte                         |
| PM  | Produktionsmittel                       |
| PV  | Produktionsverhältnisse                 |
| Reg | Regierung                               |
| Reg | Regierungschef, Regierungsoberhaupt     |
| Res | Resultat. Ergebnis Revolution           |
| Sh  | Sicherheit                              |

2.5. Beispiele für die Andeutung des Plurals

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| D <sup>2</sup>    | demokratische Kräfte     |
| Re <sup>2</sup>   | Ergebnisse               |
| γ <sup>2</sup>    | Fragen                   |
| RR <sup>ltz</sup> | gegenseitige Beziehungen |

Org  
oder  
Or<sup>2</sup>

Organisationen  
Widersprüche

2.6. Grundsymboll für den Begriff «Arbeit»  
und das dazugehörige Begriffsfeld

*a* Angestellter  
*a* Arbeit  
*a* (Beschäftigung), sinkende  
*a* (Beschäftigung), steigende  
**Arbeit:**  
*do* Akkord-  
*dm* Fließband-  
*a* Heim-  
*a* Kurz-  
*mf* Mit-  
*tz* Teilzeit-  
*z* Zusammen-  
*a(n)* arbeiten  
*dm(n)* am Fließband arbeiten  
*do(n)* (im) Akkord arbeiten

*ba(n)* bearbeiten  
*ba d* bearbeitend  
*Bdi* Bearbeiter  
*Bdi* Bearbeitung  
*a(n)* kurzarbeiten  
*md(n)* mitarbeiten  
*a(n)* verarbeiten  
*a d* verarbeitend  
*a* Verarbeitung  
*z(n)* Zusammenarbeiten  
*a* Arbeiter  
*dm* Fließbandarbeiter  
*a* Heimarbeiter  
*a* Kurzarbeiter  
*mf* Mitarbeiter  
*tz* Teilzeitarbeiter  
*a* Verarbeiter  
*a* Arbeiterführer  
*a* Arbeitgeber  
*a* Arbeitnehmer (hinsichtlich seiner  
 Arbeit Abhängiger)  
*di p<sup>(3)</sup>* Arbeitsbedingung (en)

- Arbeitsgericht* *Ar*
- Arbeitsintensität* *Ar*
- arbeitsintensiv* *Ar*
- Arbeitskampf* *Ar*
- Arbeitsklima* *Ar*
- Verbesserung des A.* *Ar*
- Verschlechterung des A.* *Ar*
- arbeitslos (Arbeitsloser)* *Ar*
- arbeitslos machen* *Ar*
- (= entlassen, freisetzen)* *Ar*
- «Arbeitslosmachung»* *Ar*
- (= Entlassen, Freisetzung)* *Ar*
- arbeitslos sein* *Ar*
- arbeitslos werden* *Ar*
- Arbeitslosenunterstützung* *Ar*
- Arbeitslosigkeit* *Ar*
- Arbeitsmangel* *Ar*
- Arbeitsmarkt* *Ar*
- Arbeitsmarktpolitik* *Ar*
- Arbeitsminister* *Ar*
- Arbeitsministerium* *Ar*
- Arbeitsplatz* *Ar*

- arbeitsproduktiv* *Ar*
- Arbeitsproduktivität* *Ar*
- Arbeitsrecht* *Ar*
- Arbeitsrichter* *Ar*
- Arbeitsschutz* *Ar*
- Arbeitsstellung (-Spezialisierung)* *Ar*
- Arbeitsüberfluss* *Ar*
- Arbeitsverhältnisse* *Ar*
- arbeitswillig* *Ar*
- Arbeitswilliger* *Ar*
- s. auch: Streikbrecher* *Ar*
- aussperren* *Ar*
- Aussperrung* *Ar*
- Streik* *Ar*
- Generalstreik* *Ar*
- streiken* *Ar*
- bestreiken* *Ar*
- Bestreikung* *Ar*
- Streikanfang, -beginn* *Ar*
- Streikende* *Ar*
- Streikausweitung* *Ar*
- Streikbrecher* *Ar*

- s. auch: Arbeitswilliger
- Streikdauer
- Streikender
- Streikfront
- Streikgeld
- Streikleitung
- Streikmilderung
- Streikposten

2.7. Sonstige Zeichen

- Größer, kleiner als
- Alle, ganz, gesamt
- Dies alles
- Entspricht
- Im Gegensatz zu
- Nicht nur - sondern auch
- ist
- ist nicht
- Anfang
- Ende
- Bedeutung
- Beziehung
- Problem
- Gefahr

Nachwort

Die Notizentechnik gehört eindeutig zur Ausbildung zum Konsekutivdolmetscher, weil sie, wie schon am Anfang erwähnt, eine der Teiloperationen des Konsekutivdolmetschens ist und mit ihrer Hilfe kann der Dolmetscher bei längeren Passagen den Redesinn möglichst effektiv zu Stande bringen.

Am Anfang versuchen die Studenten im Fach Konsekutivdolmetschen alles mitzuschreiben, was sie hören. Sie stellen aber nach kurzer Zeit selbst fest, dass es ihnen die Arbeit wesentlich erschwert, weil sie sich mehr auf das Schreiben konzentrieren als auf den Textsinn. Meistens versuchen sie sogar ganze Wörter mitzuschreiben, was viel Zeit in Anspruch nimmt. Infolgedessen können sie die Wiedergabe des Textes in der Zielsprache nicht zu Stande bringen. Später bekommen sie Listen mit schon existierenden und von Dolmetschpraktikern verwendeten Symbolen (z.B. Matyssek; Handbuch der Notizentechnik für Dolmetscher Teil I II). Diese Symbole sollen sie sich aneignen oder sich selbst für häufig vorkommende Begriffe in den verwendeten Texten eigene Symbole ausdenken (ca. 50 Symbole oder Zeichen). Die betroffene Studentengruppe geht systematisch vor und analysiert gründlich alle Schritte der Notation. Es wird Nachdruck gelegt auf das Notieren der Schlüsselwörter und die Kompression (siehe Bohusova 2002, 120). Zu ersten praktischen Übungen gehören z.B. Vortrag einer kurzen Rede, Pausen für die Notizennahme nach den einzelnen Sinnschritten, danach Verdolmetschung, Besprechung der Notizen und der Verdolmetschung usw.

Daraus ergibt sich allerdings, dass sich jeder Dolmetscher selbst ein ihm am besten angepasstes System von Notizen

erarbeiten, also seine eigene Technik des Notierens entwickeln muss, das heißt eine Kombination von Abkürzungen, Zeichen sowie Symbolen, die für ihn spezifisch und optimal sind.

Man kann nicht pauschal verallgemeinern, dass es reicht, einfach diese Symbole oder Zeichen auswendig zu lernen, um ein erfolgreicher Dolmetscher zu werden. Wie bereits am Anfang erwähnt, sind die Notizen eine der grundlegenden Teiloperationen des Konsekutivdolmetschens. Das ganze Verfahren bildet dann einen ganzheitlichen, synthetischen Prozess, der aus mehreren Teiloperationen besteht. Und nur unter der Bedingung, dass man alle diese Operationen erfolgreich durchgeführt hat, kann die Qualität der Dolmetschleistung perfekt sein.

### Literaturverzeichnis

1. Best, Joanna/Kalina, Sylvia (eds.) (2002): Übersetzen und Dolmetschen. Tübingen.
2. Bohusova, Zuzana (2002): «Lingvisticke predpoklady fonetických recovokomunikačných a tlmočnických stereotypov». In: Preklad a tlmočenie. Zborník príspevkov z medzinárodných konferencií v dňoch 5.a 6.juna 2002 v Banskej Bystrici. Banská Bystrica: FIF UMB, Katedra slovakistiky 2002: 115-123.
3. Gärtjens, Julia; Luz, Bea; Osterberg, Sarah (2019): Handbuch Dolmetschen Perfect. BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft GmbH.
3. Habermas, Jürgen (1977): Theorie des kommunikativen Handelns. Frankfurt/M.
4. Herbert, Jean (1952): Handbuch für den Dolmetscher. Genf.
5. Ilg, J. (1962): L'enseignant de l'interprétation. München.
6. Kadrić, Mira; Zanoćco, Giulia (2018): Dolmetschen in Politik und Diplomatie (Basiswissen Translation). Facultas.
7. Kapp, Volker (ed.) (1984): Übersetzer und Dolmetscher. Tübingen.
8. Kautz, Ulrich (2000): Handbuch Didaktik des Übersetzens und Dolmetscher. München.
9. Matyssek, Heinz (1989): Handbuch der Notizentechnik für Dolmetscher. Teil I. Heidelberg.
10. Min'jar-Belorcev, Riurik (1969): Posledovatel'nyj perevod. Moskau.
11. Muráth, Judith (2005), „Interdisziplinäre Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens: Interdisciplinary aspects of translation and interpreting“, Fünfkirchen.
12. Nováková, Taida. (1993): Tlmočenie. Teoria - v'urba prax. Bratislava.

13. Pohl, Reinhard (2020): Dolmetschen und Übersetzen: Berufskunde für den freien Beruf. Magazin-Verlag.
14. Rozan, J.-F. (1959): La prise de notes en Interpretation consecutive. Genf.
15. Siemek, Marek (2000): Vernunft und Intersubjektivität. Baden-Baden. 16.
16. Treiber, Angela; Kazzazi, Kerstin (2021): Migration Übersetzen: Alltags- und Forschungspraktiken des Dolmetschens im Rahmen von Flucht und Migration. Springer VS.

## BEILAGE Deutsch-ukrainische Paralleltexte

### **1. DW-Exklusiv-Interview: Angela Merkel zieht Bilanz ihrer Amtszeit**

Im DW-Interview spricht die scheidende Bundeskanzlerin Angela Merkel über Klimawandel, ihren berühmten Satz "Wir schaffen das", etwas Wehmut und eine geordnete Amtsübergabe.

Entspannt und offensichtlich mit sich im Reinen: So präsentierte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) im Interview mit dem Leiter der Nachrichten der Deutschen Welle, Max Hofmann, im Kanzleramt in Berlin. Nicht lange überlegen musste sie bei der Frage, welche Herausforderungen für sie die schwersten ihrer Amtszeit gewesen seien. Persönlich am meisten herausgefordert hätten sie "der Fluchtdruck aus Syrien und aus den umliegenden Ländern, und dann die Corona-Pandemie." In beiden Fällen "hat man gesehen, wie das die Menschen direkt betrifft, wo man es mit menschlichen Schicksalen zu tun hat."

"Ja, wir haben das geschafft"

Auf die Frage, ob sie der Meinung sei, dass Deutschland den Zustrom von 800.000 Flüchtlingen im Jahr 2015 gemeistert habe - auf den sie damals mit dem berühmten Satz "Wir schaffen das" reagiert hatte - meinte sie: "Ja, wir haben das geschafft!" Nicht alles sei "ideal" gelaufen, aber viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer hätten mit angepackt.

Mit Blick auf die Migrantinnen sagte Merkel: "Wir haben wunderbare Beispiele von gelungenen menschlichen Entwicklungen, wenn ich an Abiturientinnen und Abiturienten... denke." Selbstkritisch fügte sie hinzu: "Aber

geschafft haben wir natürlich noch nicht, dass die Ursachen der Flucht bekämpft wurden. Wir haben es nicht nicht geschafft, dass Europa ein einheitliches Asyl- und Migrationssystem hat." Hier gebe es noch viel zu tun.

Beim Kampf gegen den Klimawandel "sehr, sehr viel schneller werden"

Auch als eine Art Krise ihrer Zeit als Kanzlerin bezeichnete es Merkel, dass immer mehr Menschen auf der Welt den Multilateralismus in Frage gestellt hätten: "Das war mir immer wichtig und ich habe immer versucht, die internationalen Organisationen zu stärken, den IWF, die Weltbank, die Welthandelsorganisation und andere." Und beim immer drängender werdenden Thema des Kampfes gegen den Klimawandel räumte die Kanzlerin ein: "Wir müssen sehr, sehr viel schneller werden."

Merkel war vor ihrer Zeit als Kanzlerin Umweltministerin und hatte etwa den ersten UN-Klimagipfel 2005 in Berlin geleitet. Jetzt sagte sie: "Wir müssen wieder den wissenschaftlichen Einschätzungen folgen, und das heißt eben sehr nah bei 1,5 Grad Erderwärmung bleiben."

Junge Leute "müssen Druck machen"

Merkel hatte zuletzt die diesjährige UN-Klimakonferenz besucht, die noch bis Mitte November im schottischen Glasgow stattfindet: "Glasgow hat schon einige Ergebnisse gebracht," sagte sie, "aber aus der Perspektive junger Leute geht es berechtigterweise immer noch zu langsam." Überraschend deutlich fügte Merkel an: "Und dann sage ich den jungen Leuten: Sie müssen Druck machen."

Ein Eingeständnis, persönlich in der Klima-Politik gescheitert zu sein, war das aber nicht. Denn die Kanzlerin fügte an, dass man für jede Klimaschutzmaßnahme auch Mehrheiten bekommen müsse, und dass es viele Ängste vor den sozialen

Folgen harter Einschnitt etwa beim privaten Konsum gebe. "Ja, ich war eigentlich immer dran", erklärte sie, "und trotzdem kann ich heute nicht sagen, das Ergebnis ist schon befriedigend." Sie habe auch zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Einschätzungen der Wissenschaftler mit jedem Bericht "immer noch schlechter waren und schrecklicher".

Nur noch kurze Zeit im Amt

Seit kurzem ist die deutsche Langzeit-Regierungschefin nur noch geschäftsführend im Amt, der neue Bundestag hat sich konstituiert. Auf das Reichstagsgebäude konnte Merkel 16 Jahre lang aus ihrem Amtszimmer blicken. Bei der Bundestagswahl Ende September diesen Jahres war sie nicht noch einmal als Kanzlerkandidatin der Unionsparteien CDU/CSU angetreten. Die Wahl gewannen dann die Sozialdemokraten knapp vor der Union.

Abschiedsempfang in Frankreich "ein schönes Erlebnis"  
Zuletzt hatte Merkel mehrere Staats- und Regierungschefs auf Abschiedsreisen besucht, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron etwa lud die die Kanzlerin ins Städtchen Beaune in Burgund ein und überreichte ihr später das Großkreuz der Ehrenlegion, die höchste Auszeichnung in Frankreich.

Im DW-Interview sagte Merkel unumwunden, dass sie das berührt habe: "Ich weiß schon, dass es auch Menschen gibt, die mit meiner Politik nicht so zufrieden sind. Aber wenn man jetzt so in Frankreich ist, wo natürlich auch in der Geschichte wir oft nicht so freundschaftliche Gefühle füreinander hatten, da hat es mich schon gefreut, dass so viele Menschen gekommen sind, um den französischen Präsidenten Emmanuel Macron und mich zu begrüßen. Und das war ein schönes Erlebnis, das muss ich sagen."

Merkels "beruhigendes Signal" an die Welt

Beim G20-Treffen vor gut einer Woche in Italien hatte Merkel sich mehrfach demonstrativ mit ihrem wahrscheinlichen Nachfolger Olaf Scholz von der SPD gezeigt, den noch amtierenden Finanzminister ihrer Regierung. Der Sozialdemokrat verhandelt in Berlin gerade mit den Grünen und der FDP über eine neue Regierung unter seiner Leitung.

Merkel sagte jetzt über die Tage beim G20 Gipfel in Rom, ihr sei dabei eine Botschaft an die Menschen wichtig gewesen: "Wenn sie dann das Gefühl haben, hier gibt es einen guten Kontakt zwischen der jetzigen Regierungschefin und dem wahrscheinlich zukünftigen, dann ist das ein beruhigendes Signal in einer ziemlich turbulenten Welt. Und das fand ich richtig."

Zum Abschied: "Sie werden sich dran gewöhnen!"

Auf die Frage von Max Hofmann, was sie tun werde, wenn sie bald nicht mehr im Amt sei, sagte Merkel: "Jetzt weiß ich noch nicht, was ich danach mache. Ich habe ja gesagt, ich werde mich erst mal ein bisschen ausruhen und mal gucken, was mir so in den Kopf kommt." Sie werde viel lesen und schlafen. Schon mehrfach hatte Merkel betont, dass sie glaube, recht gut von der Macht lassen zu können, das wiederholte sie jetzt im DW-Interview, "eines der letzten" als Bundeskanzlerin. Sie sei auf der einen Seite froh, gab aber auch zu: "Aber ein kleines bisschen Wehmut wird sicherlich dann auch kommen, denn ich habe meine Arbeit immer gern gemacht, mache sie auch noch gern." Bis zum letzten Arbeitstag müsse sie weiter aufmerksam sein. Und auf die Bemerkung Hofmanns, man könne sich gar nicht vorstellen, dass nach 16 Jahren Merkel nicht mehr im Kanzleramt sitze, sagte die Noch-Regierungschefin in ihrer oft erlebten nüchternen Art und mit einem Lächeln: "Sie werden sich dran gewöhnen."

Ексклюзивне інтерв'ю DW: Ангела Меркель підводить підсумки свого перебування на посаді

Чинна німецька канцлерка Ангела Меркель не планує займатися політикою після завершення роботи на посаді. В ексклюзивному інтерв'ю DW вона сказала, що спершу хоче "відпочити", а також назвала найбільші виклики в роботі.

Виконувачка обов'язків канцлера Німеччини Ангела Меркель (Angela Merkel) після завершення роботи на посаді не планує займатися політикою. Про це вона заявила в ексклюзивному інтерв'ю DW, опублікованому в неділю, 7 листопада.

"Щодо запитання про подальші плани: я не буду займатися політикою. Я не стану вирішувати політичні конфлікти, роблю і так це вже багато років: 16 років як федеральна канцлерка, із задоволенням на рівні Європейського Союзу, на міжнародному рівні", - сказала Меркель. Чинна голова німецького уряду зазначила, що "ще не знає", чим саме займатиметься після виходу на пенсію: "Спочатку відпочину і подивлюся, що спаде на думку".

Головними викликами роботи на посаді федерального канцлера Меркель назвала так звану кризу біженців у Німеччині 2015 року, коли до країни прибули понад мільйон шукачів притулку, а також нинішню пандемію коронавірусної хвороби. "Це, мабуть, події, де стає очевидним їхній вплив на людей, де доводиться мати справу з людськими долями", - сказала політикиня.

З огляду на спірне рішення пустити до Німеччини біженців, переважно з Сирії та Іраку, які застрягли в інших



країнах ЄС у 2015 році, Меркель зазначила, що німецьке суспільство загалом "впоралося" з цим викликом. Водночас чинна голова німецького уряду вважає, що "не все пройшло гладко". "Були й сумні інциденти - якщо згадати події новорічної ночі у Кельні (з 2015 на 2016 рік. - Ред.), які, можливо, врізалися в пам'ять", - сказала вона. Утім, Європа, на думку Меркель, ще не впоралася з тим, аби "усунути причини, які спонукають людей ставати біженцями". "Ми ще не досягли, щоб у Європі була єдина система надання мігрантам притулку", - зазначила вона.

Меркель, чий офіційні повноваження на посаді канцлера Німеччини завершилися наприкінці жовтня, очолювала німецький уряд з 2005 року. Більшість часу її блок ХДС/ХСС формував коаліцію з соціал-демократами. На останніх виборах до Бундестагу, що відбулися у вересні цього року, Меркель не висувала свою кандидатуру. Її ймовірним наступником на посаді канцлера стане соціал-демократ Олаф Шольц, що очолює зараз міністерство фінансів Німеччини. Його партія перемогла на виборах та прагне сформувати коаліцію з Зеленими та ліберальною Вільною демократичною партією. Сторони поставили собі за мету сформувати уряд уже в першій половині грудня.

«Сигнал заспокоєння» Меркель світові

На зустрічі G20 в Італії трохи більше тижня тому Меркель кілька разів демонструвала зі своїм ймовірним наступником Олафом Шольцом з СДПН, досі чинним міністром фінансів в її уряді. Соціал-демократ веде в Берліні переговори з Зеленими і СвДП про новий уряд під його керівництвом.

Меркель сказала про дні на саміті G20 у Римі, що для неї було важливим послання людям: «Якщо у вас є відчуття, що тут є хороший контакт між нинішнім главою уряду та

ймовірним майбутнім главою уряду, тоді це один заспокійливий сигнал у досить турбулентному світі. І я вважаю, що це правильно».

Прощання: "Звикнеш!"

Коли Макс Хофманн запитав, що б вона робила, якби її скоро більше не буде на посаді, Меркель відповіла: "Тепер я не знаю, що я буду робити потім. Я сказала, що так, я спочатку відпочину і подивимося, що буде в мою голову». Ви будете багато читати і спати. Меркель вже кілька разів наголошувала, що вірить, що може досить добре відпустити владу, що вона зараз повторила в інтерв'ю DW, «одним з останніх» на посаді федерального канцлера. З одного боку, вона була щаслива, але також зізналася: «Але трішки смутку обов'язково прийде, тому що я завжди отримувала задоволення від своєї роботи, і досі з задоволенням нею останнього робочого дня. А у відповідь на зауваження Гофмана про те, що не можна було навіть уявити, що через 16 років Меркель більше не буде сидіти в канцелярії, глава уряду в своїй тверезій манері, яку вона часто переживала, і з посмішкою сказала: «Ви звикнете до нього».

Quelle: <https://www.dw.com/de/dw-exklusiv-interview-angela-merkel-zieht-bilanz-ihrer-amtszeit/a-59735212>

## 2. Nordmazedoniens Premier Zaev tritt zurück

Für das schlechte Abschneiden seiner Partei bei den Kommunalwahlen übernehme er die volle Verantwortung. Er gebe sein Amt ab, das gehöre zu einer Demokratie dazu, sagte Zoran Zaev.

Die staatliche Nachrichtenagentur MIA meldet, Zaev gebe auch den Vorsitz der sozialdemokratischen Partei SDSM ab. Seine Partei hatte die zweite Runde der

Бürgermeisterwahlen in mehreren Städten des Landes verloren, darunter auch in der Hauptstadt Skopje.

Zaev betonte, vorgezogene Neuwahlen seien nicht notwendig. Die Koalition könne sich laut Gesetz auch ohne erneute Wahlen auf einen anderen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten einigen und eine neue Regierung bilden.

Dem Namensstreit ein Ende gemacht

Zaev war seit 2017 Ministerpräsident Nordmazedoniens. 2018 einigte er sich in Verhandlungen mit dem damaligen griechischen Ministerpräsidenten Alexis Tsipras auf den neuen Landesnamen Republik Nordmazedonien und zog damit einen Schlusstrich unter einen seit 1991 andauernden Namensstreit mit Griechenland.

Aus Sicht Griechenlands war der frühere Name Mazedonien, den sich die ehemalige jugoslawische Teilrepublik nach ihrer Unabhängigkeit gegeben hatte, Teil des griechischen Nationalerbes und markierte zudem einen Anspruch auf die nordgriechische Provinz Makedonien. Die Beilegung des Streits ebnete dem Land den Weg zur NATO-Mitgliedschaft und zu einer Annäherung an die EU.

Zaev hatte zugesagt, die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen zu bekämpfen sowie Fortschritte bei den EU-Beitrittsgesprächen zu erzielen. In den vergangenen Monaten kam er dabei aber kaum voran.

#### Прем'єр-міністр Північної Македонії Зоран Заєв оголосив про відставку

Рішення про відставку Зоран Заєв ухвалив після поразки його партії Соціал-демократичний союз у низці міст на місцевих виборах, взявши на себе за це відповідальність.

Прем'єр-міністр Республіки Північна Македонія

Зоран Заєв увечері в неділю, 31 жовтня, оголосив про намір піти у відставку. Цього дня у низці міст країни відбувся другий тур виборів мерів, на яких правляча партія Соціал-демократичний союз зазнала поразки.

"Я беру на себе відповідальність за результати цих виборів. Я подаю у відставку з посади прем'єр-міністра та лідера Соціал-демократичного союзу", – заявив Заєв під час пресконференції в штаб-квартирі партії.

Хоча офіційно підсумки виборів ще не підбили, відомо, що партія Заєва зазнала поразки в столиці країни Скоп'є. У цьому місті перемогу здобула кандидатка від опозиції Данела Арсовська, яка згідно з остаточними результатами виборів, отримала майже 55 відсотків голосів. Таким чином вона стане першою жінкою мером Скоп'є. Своєю чергою кандидат від партії Заєва Петре Шилегов отримав 42 відсотки підтримки виборців.

Опозиція закликає до дострокових парламентських виборів

Опозиційна партія VMRO-DPMNE, яка здобула більшість голосів на виборах, після заяви Заєва закликала до проведення дострокових парламентських виборів.

"Уряд делегітимізовано і це нова реальність, яка з часом відобразиться і на парламенті. Проте найкраще, якщо це станеться через дострокові парламентські вибори", – цитує лідера VMRO-DPMNE Христіана Микоскі агенція AFP.

Зоран Заєв вперше був обраний прем'єр-міністром в 2017 році. За його прем'єрства країну перейменували у Північну Македонію після багаторічної суперечки з Афінами щодо назви. Це відкрило шлях держави до можливого членства в ЄС. Але згодом офіційний початок переговорів між Європейським Союзом та Північною Македонією заблокувала Болгарія через неподолані суперечки навколо питань історії та мови. На останньому

саміті ЄС та Західних Балкан лідери ЄС не дійшли згоди щодо встановлення конкретного дедлайну можливого прийому до своїх лав країн Західних Балкан, до яких належить Північна Македонія.

На тлі коронавірусної пандемії та невдачі у переговорах щодо вступу до блоку європейських держав підтримка прем'єра Заєва почала падати.

Quelle: <https://www.dw.com/uk/premier-minister-pivnichnoi-makedonii-zoran-zaiev-oholosyv-pro-vidstavku/a-59682431>

### 3. Stabile Mehrheit für Regierungskoalition in Japan

Nur die führenden Liberaldemokraten von Ministerpräsident Kishida müssen den Verlust einiger Mandate hinnehmen. Die Bewältigung von Corona wird der Stresstest für Tokio bleiben.

Die regierende LDP des japanischen Premierministers Fumio Kishida hat bei den Parlamentswahlen am Sonntag entgegen den Erwartungen eine stabile Mehrheit errungen. Die Liberaldemokratische Partei erhielt alleine 261 Sitze, 15 weniger als bei den letzten Wahlen. Damit behält sie trotz der Sitzverluste im Tokioter Unterhaus ihre Ein-Parteien-Mehrheit. Umfragen und erste Prognosen hatten zunächst darauf hingedeutet, dass die LDP für eine Mehrheit auf jeden Fall auf ihre Junior-Koalitionspartei Komeito angewiesen sein würde.

Die LDP wird dennoch die Regierung mit der Komeito fortsetzen, die leicht zulegen und nun über 32 Abgeordnete verfügt. Zusammen halten beide Parteien damit künftig 293 der insgesamt 465 Parlamentsmandate.

Kishida will sein Image aufpolieren  
Das Wahlergebnis ist ein großer Sieg für Kishida, der erst vor

einem Monat an die Macht kam. Kishida war Anfang Oktober vom Parlament zum Ministerpräsidenten gewählt worden, nachdem sein weitgehend glücklos agierender Vorgänger Yoshihide Suga nach nur einem Jahr das Handtuch geworfen hatte. Er war wegen seiner Corona-Politik in die Kritik geraten und hatte dramatisch an Popularität verloren. Kishida setzte danach eine Neuwahl an, um von der Bevölkerung das Mandat für eine Regierung unter seiner Führung einzuholen.

Der frühere Banker kämpft mit dem Image, wenig Charisma zu haben. Kishida vertritt die traditionelle Politik des rechten Flügels seiner Partei und drängt auf eine Erhöhung der Militärausgaben. Er hat jedoch auch versprochen, gegen die Ungleichheit zwischen Arm und Reich in Japan vorzugehen, und propagiert einen "neuen Kapitalismus", der bei Investoren Besorgnis erregt hat.

Ein großer Gewinner der Wahl ist die konservativ-populistische Innovationspartei, die ihre Sitze voraussichtlich mehr als verdreifachen und die Komeito als dritte Kraft im Unterhaus nach der oppositionellen Demokratischen Verfassungspartei Japans überholen wird. Der Aufstieg der Partei aus Osaka zu einer nationalen Kraft könnte Kishidas Versprechen, die neoliberale Wirtschaftspolitik Japans zurückzudrehen, erschweren.

### Вибори в Японії: правляча коаліція зберігає більшість у парламенті

За остаточними результатами виборів, коаліція Ліберально-демократичної партії та партії "Комейто" отримує 293 з 465 місць в нижній палаті парламенту.

У Японії правляча коаліція з Ліберально-демократичної партії (ЛДП) прем'єр-міністра країни Фуміо

Кісиди та партія "Комейто" втратила частину місць, проте все ж таки гарантувала собі абсолютну більшість у нижній палаті парламенту за підсумками виборів, що відбулися в неділю, 31 жовтня.

"Це були дуже важкі вибори, але вони продемонстрували, що люди хочуть, аби ми творили майбутнє цієї країни під правлінням стабільного уряду з ЛДП-Комейто", - цитує AFP прем'єр-міністра країни Фуміо Кісіду.

Так, за підрахунком ста відсотків голосів ЛДП отримує 261 місце в парламенту, а партія "Комейто" здобуває 32 мандати. У порівнянні з результатами виборів в 2017 році, ЛДП втратила 15 мандатів, що пов'язують із незадоволенням багатьох виборців політикою уряду Японії у боротьбі з коронавірусом.

Явка на виборах цього року становила 55 відсотків, причому 20 відсотків виборців проголосували достроково. Нагадаємо, що 64-річний експ'єр закордонних справ Фуміо Кісіду очолює уряд країни у жовтні 2021 року. Його попередник, Йосіхіде Суга протримався на посаді лише рік, пішовши у відставку через втрату довіри до уряду через невдачі у боротьбі з коронавірусною пандемією та проведення Олімпійських ігор попри зростання кількості хворих.

Quelle: <https://www.dw.com/uk/vybory-v-yaponii-pravliacha-koalitsiia-zberihaiie-bilshist-u-parlamenti/a-59682537>

#### 4. Diskussion um Kampfdrohneinsatz in der Ostukraine

Der erste Kampfeinsatz einer türkischen Bayraktar-Drohne durch die Ukraine im Donbass sorgt weltweit für Aufsehen, darunter auch in Berlin. Die DW hat mit Experten

über die Folgen gesprochen.

Zum ersten Mal hat die Ukraine im Donbass mit einer türkischen Bayraktar-Drohne zugeschlagen. Doch dies hatte in den Medien einen stärkeren Effekt als der Einsatz vor Ort selbst. Russische Medien sendeten stundenlang Diskussionen über ein einminütiges Video, das vom Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am Mittwoch verbreitet wurde. Vertreter des Kremls und des russischen Außenministeriums verurteilten die Operation der ukrainischen Armee.

Die deutsche Bundesregierung äußerte sich besorgt über die Kampfhandlungen und darüber, "dass alle Seiten Drohnen einsetzen". Eine Sprecherin des Auswärtigen Amtes wies darauf hin, dass der Einsatz von Drohnen im Konfliktgebiet "allein der OSZE vorbehalten ist". Andrij Melnyk, der ukrainische Botschafter in Deutschland, sagte daraufhin gegenüber mehreren Medien, sein Land habe ein "legitimes Recht auf Selbstverteidigung".

Türkische Drohnen mit ukrainischen Motoren  
Der erste Kampfeinsatz der Drohne erfolgte nach Angaben Kiews am Nachmittag des 26. Oktober in der Nähe der Siedlung Hranitne südlich von Donezk. Kiew berichtete, ukrainische Stellungen seien mit einer Batterie von D-30-Haubitzen aus dem Separatistengebiet beschossen worden. Dabei sei ein ukrainischer Soldat getötet und einer verwundet worden. Dem Generalstab der ukrainischen Streitkräfte zufolge zerstörte die Drohne, ohne die Kontaktlinie zu überschreiten, eine der Kanonen, woraufhin der Beschuss aufhörte. Auf dem Video ist eine Explosion zu sehen und wie Menschen von der Waffe wegrennen.

Seit 2018 kauft die Ukraine TB2-Drohnen der türkischen Firma Bayraktar Makina. Sie können sowohl im Kampf als auch

zur Aufklärung eingesetzt werden. Kiew nutzt sie für seine Land- und Seestreitkräfte und will ein Werk für deren Produktion und ein Servicezentrum bauen. Im Gegenzug liefert ein ukrainisches Staatsunternehmen an jene türkische Firma Motoren für noch stärkere Angriffsdrohnen.

Hat die Ukraine die Minsker Vereinbarungen verletzt?

Gustav Gressel von der Denkfabrik European Council on Foreign Relations (ECFR) in Brüssel sagte der DW, der Drohneinsatz sei formal kein Verstoß gegen das Minsk-2-Abkommen vom Februar 2015 gewesen. "Das russische D-30-Geschütz, das da rumsteht, verletzt natürlich das Minsker Abkommen. Die Drohne nicht", so der Experte. Minsk-2 sieht den Abzug schwerer Waffen mit einem Kaliber von mehr als 100 mm vor; das Kaliber der D-30 beträgt 122 mm. Drohnen werden in den Minsker Vereinbarungen nicht ausdrücklich erwähnt, was es Gressel zufolge den Separatisten von Donezk und Luhansk ermögliche, sie zum Abwerfen von Minen und Granaten einzusetzen. Das ukrainische Militär hatte wiederholt solche Einsätze gemeldet. Die OSZE wiederum berichtete, dass die Arbeit ihrer Drohnen, die den Waffenstillstand kontrollieren sollen, gestört werde.

Dennoch gilt seit Juli 2020 ein Verbot des Einsatzes von Drohnen durch die Konfliktparteien im Donbass. Im Rahmen der Trilateralen Kontaktgruppe wurde damals eine Vereinbarung getroffen, um "den Waffenstillstand zu stärken". Der erste Punkt sieht "ein Verbot des Einsatzes von Flugapparaten jeglicher Art" vor. Verboten ist aber auch der Einsatz von Schusswaffen, einschließlich von Scharfschützen. Doch es wird weiterhin geschossen. Allein in der ersten Hälfte dieses Jahres verlor die ukrainische Seite nach offiziellen Angaben 65 Soldaten, hauptsächlich durch Feuer von Scharfschützen.

Ändert sich das Kräfteverhältnis im Donbass?

Mathieu Boulègue vom britischen Think-Tank Chatham House betont, dass beide Seiten die Minsker Vereinbarung nicht durchgehend einhalten. Der Militärexperte glaubt, dass der Einsatz einer Drohne durch die Ukraine die Machtverhältnisse nicht grundlegend ändert, aber die Streitkräfte der Ukraine bei der Durchführung "einzelner Operationen zur Eindämmung des Feindes" stärkt. Er stellt fest, dass die Kräfte und Ressourcen bei einem Einsatz ukrainischer Drohnen sehr begrenzt sind. Es gehe vielmehr um "Rhetorik und Siege im Propagandakrieg gegen Russland".

Dass die Ukraine in Zukunft versuchen könnte, im Donbass mit Hilfe türkischer Drohnen in die Offensive zugehen, so wie es zuletzt Aserbaidschan im Konflikt um Berg-Karabach getan hatte, schließt Boulègue aus. "Das funktioniert so nicht", betonte der Experte. Kiew wolle keine noch schlimmere Antwort Russlands provozieren und noch weitere Gebiete verlieren. Der russische Präsident Wladimir Putin habe mehr als einmal vor einem solchen Szenario gewarnt.

Ähnlich argumentiert Gustav Gressel. "Es gibt im Donbass genügend russische elektronische Kampfmittel und Flugabwehrsysteme, die Drohnen bekämpfen können", sagte er und fügte hinzu, dass die Verwundbarkeit der Ukraine im Falle einer russischer Gegenoffensive nach wie vor extrem hoch sei. Dagegen seien ein paar Bayraktar-Drohnen "keine großen Gamechanger."

Ein Argument gegen Waffenlieferungen?

Etwas anders sieht das Wolfgang Richter, Bundeswehroffizier im Ruhestand und Experte der Berliner Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP). Er sagte, der Einsatz einer Drohne durch die Ukraine im Donbass sei "natürlich ein Bruch der Vereinbarungen". Seiner Meinung nach bestätigt

Проте заборона використання безпілотників сторонами конфлікту на Донбасі існує - з липня 2020 року. У рамках Тресторонньої контактної групи (ТКГ) тоді було досягнуто домовленості "щодо посилення режиму припинення вогню". Перший пункт передбачає "заборону використання будь-яких видів літальних апаратів". Щоправда, там же прописано заборону на будь-яке "застосування вогню, включаючи снайперський", але перестрілки продовжуються. З початку року українська сторона втратила за офіційними даними десятки військових, переважно від куль снайперів.

Чи зміниться розклад сил на Донбасі

На цьому тлі Мат'є Булеґ, французький військовий експерт з британського аналітичного центру Chatham House, вважає, що можливе порушення Україною угод "не має значення, оскільки це роблять обидві сторони". Булеґ вважає, що застосування Україною безпілотника не змінює кардинально розклад сил на землі, а лише посилює ЗСУ під час проведення "окремих операцій, спрямованих на стримування противника". Він зазначає, що сили та ресурси застосування українських безпілотників сильно обмежені, а йдеться швидше "про риторику та перемогу у пропагандистській війні проти Росії".

Говорити про те, що Україна може в майбутньому спробувати піти шляхом Азербайджану під час недавньої війни в Нагічному Карабаху та за допомогою турецьких безпілотників перейти в наступ на Донбасі, не доводиться, впевнений Булеґ. "Це так не працює", - каже експерт. На його думку, Київ не має бажання ризикувати спровокувати більш потужну відповідь Росії і втратити ще більше територій. Про такий сценарій неодноразово говорив президент Росії Володимир Путін.

Схоже аргументує і Густав Гресель. Він вважає, що на території сепаратистів на Донбасі "достатньо засобів радіоелектронної боротьби та систем ППО, які можуть протистояти безпілотникам". Гресель каже, що, незважаючи на "Байрантари", "уразливість України у разі контрнаступу Росії залишається дуже високою".

Аргумент проти постачання зброї?

Що інакше оцінює ситуацію Вольфганґ Ріхтер (Wolfgang Richter), відставний офіцер бундесверу та експерт Берлінського фонду "Наука та політика" (SWP). Ріхтер називає застосування Україною безпілотника на Донбасі "порушенням домовленостей". На його думку, це підтвердило побоювання ескалації конфлікту з обох боків. "Можна побоюватися, що протилежний бік відповідь", - говорить Ріхтер. Експерт вважає це аргументом проти постачання озброєнь у зону конфлікту, оскільки це не стримує обидві сторони, "а скоріше підштовхує до застосування".

Мат'є Булеґ зазначає, що підхід Києва до стримування може бути "невдалим, оскільки цього замало для стримування Кремля". Проте французький експерт вважає, що йдеться про таке стримування, яке може дозволити собі Україна з її обмеженими фінансовими та іншими ресурсами.

Quelle: <https://www.dw.com/uk/rozbir-polotu-turetskoho-bezpilotnyka-na-donbasi-khto-i-shcho-porushyv/a-59659999>

##### 5. Präsidialamt: Fortsetzung des „normannischen Formats“ – eine große Frage

Der Pressesprecher des ukrainischen Präsidenten Serhij Nikiforov erklärte, dass die Arbeit des "normannischen Formats" eine große Frage sei, da sich die Teilnehmer nicht

einmal über die nächsten Schritte und Treffen einigen können.

Die weitere Arbeit des "normannischen Formats" unter Beteiligung der Ukraine, Russlands, Deutschlands und Frankreichs bleibt fraglich, sagte der Pressesprecher des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj Serhij Nikiforow am Sonntag, 7. November.

„Die Fortsetzung des „normannischen Formats“ ist eine große Frage. Sie können sich auf keinen Fall auf den nächsten Gipfel im „normannischen Format“ auf höchster Ebene einigen. Selbst die Minister haben sich noch nicht getroffen“, sagte er im Fernsehsender Dom.

Im Oktober planten die Staats- und Regierungschefs, in den kommenden Wochen ein Treffen der Außenminister im "normannischen Format" zu veranstalten, ein Termin steht jedoch noch nicht fest. Die Staats- und Regierungschefs der vier Länder haben sich nach dreijähriger Pause im Dezember 2019 in Paris persönlich getroffen. Das "normannische Format" existiert seit 2014 und soll eine friedliche Lösung des Konflikts im Donbass finden.

Russische Truppen nahe der ukrainischen Grenze?

Nikiforow äußerte sich auch zu den Informationen über die Konzentration russischer Truppen nahe der Grenze zur Ukraine, über die zuvor amerikanische Medien berichtet hatten. Ihm zufolge betrachtet das ukrainische Verteidigungsministerium solche Berichte als Element des psychologischen Drucks und bestätigt nicht die Konzentration von Truppen über dem üblichen Niveau in der Nähe der Grenzen der Ukraine.

"Es bleibt die Frage, warum die amerikanischen Medien solche Informationen verbreiten und ob sie wahr sind. Zumindest hat das Präsidentschaftsamt jetzt keine unterstützenden Informationen darüber", sagte Selenskyjs Sprecher.

Es sei daran erinnert, dass die Washington Post am 30. Oktober berichtete, dass in sozialen Netzwerken Videos aufgetaucht seien, die "russische Militärzüge und Konvois beim Transport einer großen Anzahl von militärischer Ausrüstung, darunter Panzer und Raketen in Süd- und Westrussland" zeigen. Politico veröffentlichte Satellitenfotos vom 1. November, die eine Ansammlung gepanzerter Einheiten und selbstfahrender Artillerie mit Bodentruppen in der Region Smolensk in Russland zeigen.

Das Verteidigungsministerium der Ukraine dementierte die Informationen über die Aufstockung der russischen Truppen in Grenznähe, stellte jedoch später fest, dass Russland regelmäßig Truppen sammelt, "um die Spannungen in der Region und den politischen Druck auf die Nachbarländer aufrechtzuerhalten".

Офіс президента: Продовження "нормандського формату" - під великим питанням

Прессекретар президента України Сергій Никифоров заявив, що робота "нормандського формату" - під великим питанням, адже учасники навіть не можуть домовитися про наступні кроки та зустрічі.

Подальша робота "нормандського формату" за участі України, Росії, Німеччини та Франції залишається під питанням, заявив прессекретар президента України Володимира Зеленського Сергій Никифоров у неділю, 7 листопада.

"Продовження "нормандського формату" - під великим питанням. Ніяк не можуть домовитися про наступний саміт в "нормандському форматі" на вищому рівні. Навіть міністри поки не зустрічаються", - сказав він в ефірі телеканалу "Дом".

У жовтні лідери збирались організувати зустріч міністрів закордонних справ у "нормандському форматі" найближчими тижнями, однак наразі дата так і не визначена. Самі чільники чотирьох країн зустрічалися особисто ще в грудні 2019 року в Парижі після трирічної перерви. "Нормандський формат" існує з 2014 року та покликаний знайти мирне рішення конфлікту на Донбасі. Російські війська біля кордону України?

Никифоров також прокоментував інформацію про скупчення російських військ біля кордону України, про яке раніше повідомили американські ЗМІ. За його словами, українське міністерство оборони вважає такі повідомлення елементом психологічного тиску та не підтверджує концентрацію військ вище звичайного рівня біля кордонів України.

"Залишається відкритим питання, навіщо американські ЗМІ поширюють таку інформацію, і чи правдива вона. Принаймні, в Офісі президента зараз немає ніякої підтверджуючої інформації з цього приводу", - сказав пресекретар Зеленського.

Нагадаємо, 30 жовтня видання The Washington Post повідомило, що в соціальних мережах почали з'являтися відео, на яких видно, "як російські військові потяги та колони переміщують велику кількість військової техніки, включно з танками та ракетами на півдні та заході Росії". Видання Politico оприлюднило супутникові фотографії від 1 листопада, на яких зображене скупчення бронетанкових підрозділів і самохідної артилерії разом із наземними військами у Смоленській області РФ.

У міноборони України заперечили інформацію про збільшення російських військ біля кордону, але згодом

визначили, що Росія періодично скупчує війська "з метою підтримання напруги в регіоні та політичного тиску на сусідні держави".  
Quelle: <https://www.dw.com/uk/ofis-prezydenta-prodovzhennia-normandskoho-formatu-pid-velykym-pytanniam/a-59748114>

#### 6. Faktencheck: Bedeuten Impfdurchbrüche ein Impfversagen?

Die Zahl der Menschen, die an COVID-19 erkranken, obwohl sie vollständig geimpft sind, nimmt zu. Sind sogenannte Impfdurchbrüche ein Beleg dafür, dass die Vakzine nicht wirken? Ein DW-Faktencheck.

"Impfdurchbruch in Pflegeheim: 15 Infizierte, zwei Tote": Es sind Schlagzeilen wie diese, die viele Menschen verunsichern und Ängste schüren. Sind Corona-Impfungen doch nicht so wirksam wie ursprünglich angenommen?

Als Impfdurchbrüche gelten Corona-Infektionen bei Menschen, die trotz vollständiger Impfung an COVID-19 erkranken und Symptome der Infektion zeigen. Laut Robert-Koch-Institut (RKI), der zentralen Einrichtung der Bundesregierung zur Krankheitsüberwachung, wurden in Deutschland seit dem 1. Februar dieses Jahres insgesamt 117.763 wahrscheinliche Impfdurchbrüche registriert (Stand 28.10.2021). Fälle, bei denen die geimpfte Person infiziert ist, aber keine Symptome zeigt, fallen nicht in diese Kategorie.

Sind Impfdurchbrüche ein Ausdruck von Impfversagen?

Nein. Die häufig in sozialen Netzwerken aufgestellte Behauptung, Impfdurchbrüche belegten das Versagen oder die mangelnde Wirksamkeit von Impfungen, ist falsch. Richtig ist hingegen, dass bisher kein Corona-Impfstoff einen 100-prozentigen Schutz gegen eine Infektion bietet.



Nach einer Studie der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC schwankt der Schutz für Geimpfte vor einer neuen Infektion zwischen 85 Prozent und 95 Prozent. In Deutschland lag die durchschnittliche Impfeffektivität nach Berechnungen des RKI in der Altersgruppe 18-59 Jahre in den vergangenen neun Monaten bei 83 Prozent. Für die über 60-Jährigen liegt der Wert bei 81 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen ist der Schutz vor Infektionen allerdings gesunken, laut RKI lag die geschätzte Impfeffektivität für die Altersgruppe 18-59 Jahre bei zirka 75 Prozent und für die Altersgruppe über 60 Jahre bei rund 73 Prozent. Einer der Hauptgründe ist die ansteckende Delta-Variante.

Beeinflusst wird der Impfschutz auch durch den Faktor Zeit. "Es gibt hier noch keine Personen, die länger als ein Jahr geimpft sind. Daher können wir noch nicht genau sagen, wie lange der Impfschutz anhält", erklärt Christine Falk, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI) im DW-Gespräch. Allerdings wisse man mittlerweile, dass die Antikörper nach sechs bis neun Monaten etwas absinken.

"Das würde mich nicht beunruhigen, hätten wir nicht Delta, denn die Deltavariante des Coronavirus ist wesentlich ansteckender als die bisherigen Varianten", so Falk.

"Wenn die durch die Impfung aufgebaute Immunabwehr durch die Antikörper gegen das Spike-Antigen nicht mehr 'wie eine Eins' steht, kann das Virus diese Abwehrlinie durchbrechen, in eine Zelle gelangen und dort im Nasen-Rachenraum eine Infektion auslösen", sagt die Immunologin, die am Institut für Transplantationsimmunologie an der Medizinischen Hochschule Hannover lehrt. "Das ist dann ein Impfdurchbruch".

Doch auch wenn der Schutz vor Infektionen mit der Zeit

zurückgeht, bleibt der Schutz vor schweren Erkrankungen weiter bestehen. Laut CDC-Studie sind Geimpfte "achtmal weniger gefährdet, sich zu infizieren, und 25 mal weniger gefährdet, im Krankenhaus behandelt zu werden oder zu sterben".

Der jüngste Wochenbericht des RKI bestätigt dies. Nur 0,55 Prozent der seit 1. Februar insgesamt 117.763 identifizierten wahrscheinlichen Impfdurchbrüche in Deutschland mussten auf einer Intensivstation behandelt werden. Der Schutz vor einer Intensivstation auf der Intensivstation liegt bei 94 Prozent (18-59 Jahre) beziehungsweise 92 Prozent (über 60 Jahre).

Ist die Anzahl der Impfdurchbrüche gestiegen?

Ja. Laut RKI traten bei den 18- bis 59-Jährigen in der Woche vom 27. September bis zum 24. Oktober 40.467 Impfdurchbrüche auf. Der Anteil der vermutlichen Impfdurchbrüche unter symptomatischen COVID-Fällen in dieser Altersgruppe stieg damit auf 10,9 Prozent - wenn man den gesamten Zeitraum seit Beginn der Impfkampagne in Deutschland berücksichtigt.

Schaut man allerdings nur auf die letzten vier Wochen, liegt der Anteil deutlich höher, nämlich bei 37,5 Prozent. Der Anteil der geimpften Patienten in dieser Altersgruppe auf Intensivstationen liegt bei 3,2 Prozent seit Jahresbeginn, und bei zwölf Prozent im Durchschnitt der vergangenen vier Wochen bis zum 24. Oktober (siehe Grafik).

In der Altersgruppe der über 60-Jährigen sind ebenfalls Anstiege zu beobachten: Der Anteil der Impfdurchbrüche unter symptomatischen COVID-Fällen liegt für den Zeitraum seit Beginn der Impfkampagne bei 16,1 Prozent. Betrachtet man lediglich die vier Wochen bis zum 24. Oktober steigt der Anteil auf 58,9 Prozent. Der Anteil der geimpften über 60-

jährigen COVID-Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden mussten, ist in den vergangenen vier Wochen auf 33,4 Prozent angestiegen.

Laut RKI war diese Entwicklung der steigenden Impfdurchbrüche allerdings "erwartbar, da immer mehr Menschen geimpft sind und sich SARS-CoV-2 derzeit wieder vermehrt ausbreitet. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, als vollständig geimpfte Person mit dem Virus in Kontakt zu kommen", heißt es im Wochenbericht.

Sind Ungeimpfte für Impfdurchbrüche verantwortlich?

Nein. Aber ihr Verhalten hat gravierende Auswirkungen auf den Verlauf der Pandemie und die Belastung der jeweiligen nationalen Gesundheitssysteme.

"Der Anstieg der Hospitalisierung passiert laut RKI Wochenbericht aktuell fast ausschließlich bei den Ungeimpften über 60", weiß Immunologin Falk. "Die sehr wenigen Geimpften, die ins Krankenhaus müssen, sind auch überwiegend aus der Gruppe der über 60-Jährigen."

Sollten im Herbst die Infektionszahlen steigen, würden sich in erster Linie die Ungeimpften anstecken. Doch auch die Geimpften könnten sich leichter infizieren, warnt Falk, "weil mehr Virus in der Bevölkerung zirkuliert".

Inwiefern lässt der Impfschutz mit der Zeit nach?

Der Impfschutz verändert sich nicht bei allen Menschen gleich, denn für einen nachlassenden Impfschutz gibt es mehrere Gründe. Wichtige Faktoren sind Alter, Vorerkrankungen, die Intervalle zwischen den Impfungen und der Impfstoff selbst.

Insbesondere bei älteren Menschen und Hochbetagten sowie bei Patienten mit Krebserkrankungen oder Transplantationen sinkt der Impfschutz im Vergleich zu anderen Personengruppen stärker.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) hatte deshalb am 7. Oktober empfohlen, den Impfschutz von über 70-Jährigen mit einer dritten Impfung aufzufrischen. Auch dem Personal in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern soll eine dritte Impfung angeboten werden.

In Deutschland haben laut RKI 1,8 Millionen Menschen eine Auffrischungsimpfung erhalten (Stand: 28.10.2021). Bezogen auf die Gesamtzahl der gut 55 Millionen vollständig geimpften Menschen in Deutschland entspricht dies einem Anteil von 3,26 Prozent.

In Großbritannien liegt der Anteil bei 14,7 Prozent (Stand: 27.10.2021). In Israel sind laut Angaben des nationalen Gesundheitsministeriums 3,4 Millionen Menschen mit einer dritten Dosis geimpft. Dies entspricht rund einem Drittel der rund 9,3 Millionen Einwohner.

Wie lange die erste und zweite Corona-Impfung auseinanderliegen, kann ebenfalls die Effektivität der Impfung beeinflussen. In Israel etwa, wo die Mehrheit der Bevölkerung mit BioNTech/Pfizer geimpft wurde, lagen nur 21 Tage zwischen der ersten und der zweiten Impfung.

Immunologin Falk erklärt aber, dass "der Gedächtniseffekt bei BioNTech nach 42 Tagen besser ist als nach 21. "Die zweite Impfung ist total wichtig, um ein immunologisches Gedächtnis zu bilden. Die Schutzfunktion baut auf diesem Gedächtnis auf". Längere Abstände seien für die Wirkung besser, "also sechs Wochen bei BioNTech statt drei, oder zwölf statt sechs Wochen bei Astra[-Zeneca]".

Die Zulassung des Impfstoffes von Johnson&Johnson, der nur eine Impfdosis vorsieht, sieht sie deshalb im Nachhinein kritisch. "Die Zulassungsstudien wurden alle mit dem Wildtyp-Virus gemacht. Aber dann kam die Alpha-, gefolgt von der Deltavariante. Deshalb können nicht immer alle Antikörper,

dies die Befürchtungen einer Eskalation des Konflikts auf beiden Seiten. "Es wird zu befürchten sein, dass die Gegenseite darauf antwortet", so Richter. "Diese Entwicklung zeigt, dass insgesamt Waffenlieferungen nicht der Abschreckung dienen, sondern dass sie eher die beiden Seiten ermutigen, sie einzusetzen."

#### Розбір польоту турецького безпілотної на Донбасі: хто і що порушив?

Перше бойове застосування Україною безпілотної "Байрактар" на Донбасі викликало хвилю реакцій, у тому числі й з Берліна. Наскільки вони виправдані? DW поговорила із експертами.

Україна вперше завдала на Донбасі удару з турецького безпілотної "Байрактар". Інформаційний ефект від нього вже виявився сильнішим, ніж сама операція. На обговорення хвилинного відео, поширеного Генштабом Збройних сил України (ЗСУ) у середу, 27 жовтня, російські ЗМІ витратили години ефірного часу, представники Кремля та МЗС РФ засудили дії української армії. Німеччина висловила стурбованість спалахом бойових дій і "застосуванням безпілотної усіма сторонами". Представниця німецького МЗС вказала, що у зоні конфлікту можуть літати лише безпілотної Організації з безпеки та співробітництва в Європі (ОБСЄ). Посол України у ФРН Андрій Мельник у коментарі кільком ЗМІ сказав, що "Україна має законне право на самооборону". Що сталося та чим це може обернутися?

Турецькі безпілотної з українськими двигунами

За даними Києва, перше бойове застосування безпілотної відбулося у другій половині дня 26 жовтня у районі населеного пункту Гранітне на південь від Донецька.

Київ повідомив, що з території сепаратистів українські позиції обстрілювала батарея гаубиць Д-30, внаслідок чого загинув один український військовий і один був поранений.

За даними Генштабу ЗСУ, безпілотної, не перетинаючи лінії зіткнення, знищив одну з гармат, після чого обстріл припинився. На відео видно вибух і люди, що б'ються від гармати.

Україна з 2018 року закуповує у турецької фірми Bayraktar Makina безпілотної Bayraktar TB2, які можуть виконувати як розвідувальні, так і бойові функції. Київ використовує їх для сухопутних та морських сил, планується побудувати завод з їхнього виробництва та сервісний центр. У свою чергу, українська держкомпанія постачає двигуни для потужніших ударних турецьких безпілотної цієї ж фірми.

Що порушила Україна, застосувавши безпілотної? Чи було застосування безпілотної Україною порушенням Мінських угод? Формально - ні, зазначив у розмові з DW Густав Гресель (Gustav Gressel), експерт Брюссельського аналітичного центру European Council on Foreign Relations (ECFR). "Мінські домовленості (діючий Мінськ-2 від лютого 2015 року - Ред.) порушують російські гаубиці Д-30, які там стоять, а безпілотної - ні", - каже експерт. Мінськ-2 передбачає відведення важких озброєнь калібром понад 100 мм, а калібр Д-30 - 122 мм.

Безпілотної не згадуються в Мінських угодах, що, на думку Греселя, дало можливість сепаратистам Донецька і Луганська використовувати їх для скидання мін і гранат. Про таке застосування неодноразово повідомляли українські військові. У свою чергу, ОБСЄ повідомляла про перешкоди роботі своїх безпілотної, покликаних контролювати припинення вогню.

die gebildet wurden, auch Delta genauso gut erkennen."

**Фактчек DW: заразитися коронавірусом попри вакцинацію. Що каже медицина?**

На COVID-19 можуть захворіти і повністю вакциновані. Чим це пояснюється? Невже вакцина дає збій? Фактчек DW.

"Вакцина дала осічку: 15 інфікованих, двоє померлих у будинку для літніх людей": такі заголовки не на жарт турбують багатьох і підігрівають страхи. Невже вакцини геть не настільки ефективні, якими їх донедавна вважали?

Такими "збоями" вакцини вважають випадки, коли повністю вакциновані особи хворіють на COVID-19 і демонструють виражені симптоми. Інфікування із безсимптомним перебігом хвороби до цієї категорії не належить.

Чи йдеться про неефективність вакцини?

Ні. Твердження, на яке часто можна натрапити у соцмережах, про те, що такі випадки демонструють неефективність вакцин, є хибним. З іншого боку, можна упевнено говорити і про те, що жодна вакцина проти коронавірусу не забезпечує стовідсоткового захисту від інфекції.

За оцінками німецького Інституту Роберта Коха (RKI), ефективність вакцинації у віковій групі 18-59 років за останні дев'ять місяців становила 83 відсотки, а для осіб старше 60 років - 82 відсотки. Захист від госпіталізації становить 95 і 93 відсотки відповідно. Важливий тут і часовий фактор. "Вакцинованих понад рік тому ще немає, тому ми не можемо точно сказати, скільки тримається захист", - пояснює у розмові з DW голова Німецького товариства імунології (DGfI) Крістіне Фальк (Christine Falk). Поки ж

відомо те, що за шість-дев'ять місяців після вакцинації рівень антитіл знижується. "Мене б це так не турбувало, якби не набагато заразніший, ніж попередні, дельта-варіант", - додає Фальк.

З наукової точки зору, якщо слабшає імунний захист, вироблений завдяки вакцинації і антитілам проти спайкового антигену, вірус може "прорвати" цю "лінію оборони", потрапити в клітину і спровокувати появу інфекції, пояснює Фальк. Саме це і можна вважати збоєм.

Все ж, навіть при зменшенні захисту із плином часу, вакцина надалі захищає від важкого перебігу. Так, тижневий звіт Інституту Роберта Коха (RKI) від 7 жовтня демонструє, що лише 0,56 відсотка із 67661 випадку можливого "збою" захисту вакцини, виявлених у Німеччині з 1 лютого, завершилися лікуванням у відділенні інтенсивної терапії. Рівень смертності тут - 1,06 відсотка. Для порівняння: під час першої інфекційної хвилі COVID-19 у Німеччині, коли вакцини ще не були доступні, цей показник становив 6,2 відсотка. У звіті також зазначається, що із "загалом 722 випадків "збою", які завершилися смертю пацієнтів, 75 відсотків померлих були у віці 80 років і старше". В RKI пояснюють, що ризик смерті у старшій віковій групі є вищим незалежно від ефективності вакцини.

Чи збільшилася кількість таких "збоїв"?

Так. За даними RKI, протягом тижня з 27 вересня по 3 жовтня у ФРН було зареєстровано 8224 нових випадків "збоїв" у пацієнтів у віці від 18 до 59 років. Частка вірогідних "збоїв" серед пацієнтів зі симптомами COVID-19 у цій віковій групі зросла до 7,2 відсотка - якщо враховувати весь період від початку кампанії вакцинації в Німеччині. Однак, якщо подивитись лише на останні чотири тижні до 3 жовтня, то ця частка буде навіть значно вищою - 28,4 відсотка. Частка

вакцинованих пацієнтів цієї вікової групи у відділеннях інтенсивної терапії становила 2,2 відсотка з початку року та 7,7 відсотка у середньому за чотири тижні у період до 3 жовтня. Подібні тенденції зафіксовані й в інших статистичних зрізах.

За даними RKI, цього "можна було очікувати, оскільки хоча стає дедалі більше вакцинованих, але і SARS-CoV-2 поширюється знову. Це збільшує ймовірність контакту з вірусом повністю вакцинованої людини", - йдеться у звіті.

Чи винуваті в цьому невакциновані?

Ні. Але їхня позиція має серйозний вплив на перебіг пандемії та навантаження на систему охорони здоров'я. Згідно з даними RKI, госпіталізують зараз майже виключно невакцинованих осіб старше 60 років. "Незначна кількість тих вакцинованих, які також потребують госпіталізації, це теж люди, яким за 60", - додає Фальк.

Якщо кількість заражень в осінньому сезоні зростає, під ударом опиняться насамперед невакциновані. Але небезпеки через вищу циркуляцію вірусу зростають і для щеплених осіб, застерігає спеціалістка з імунології.

Наскільки слабшає захист із плином часу?

У різних людей це відбувається по-різному. Важливими факторами тут є вік, перенесені захворювання, часовий проміжок між щепленнями та сама вакцина.

Зокрема, у людей похилого віку та дуже старих, а також у пацієнтів з онкологічними захворюваннями або трансплантатами, захист від вакцинації знижується помітніше у порівнянні з іншими групами.

Саме тому Німеччина постійна комісія з вакцинації (STIKO) 7 жовтня виступила з рекомендацією бустерного щеплення третьою дозою для осіб віком старше 70 років. Третє

щеплення пропонують також персоналу будинків для людей похилого віку та лікарень. Тим часом, в Ізраїлі третю дозу вакцини отримали вже понад мільйон громадян.

Проміжок часу між першим та другим щепленням теж відіграє роль. Наприклад, в Ізраїлі, де більшість населення була щеплена вакциною від BioNTech/Pfizer, інтервал між першим та другим уколом становив лише 21 день.

Крістіне Фальк, натомість, зауважує, що краще б було продовжити цей інтервал до 42 днів, оскільки у випадку цієї вакцини досягається більший ефект. Водночас друга доза та розвитку захисних функцій. "Шість тижнів замість трьох у випадку Pfizer або дванадцять замість шести тижнів, якщо йдеться про AstraZeneca", - каже вона і додає, що дещо скептично сприймає вакцину від Johnson & Johnson, яка передбачає щеплення лише однією дозою вакцини, і яка може недостатньо добре розпізнавати пізніші мутації вірусу.

Quelle: <https://www.dw.com/uk/faktcheck-dw-pidkhopoty-koronavirus-popry-vaktsynatsiiu-shcho-kazhe-medycsyna-a-59508728/a-59508728>

## 7. "Yes" zur Corona-Impfung jüngerer Kinder

In den USA rückt die geplante großangelegte Corona-Impfkampagne für 5- bis 11-jährige Kinder näher: Die Arzneimittelbehörde FDA erteilte dem Vakzin von BioNTech/Pfizer jetzt eine Notfallzulassung für diese Altersgruppe.

"Als Mutter und Ärztin weiß ich, dass Eltern, Kinderbetreuer, Schulmitarbeiter und Kinder auf die heutige Zulassung gewartet haben", erklärte Janet Woodcock, die geschäftsführende Chefin der US-Arzneimittelbehörde FDA.

"Jüngere Kinder gegen COVID-19 zu impfen, wird uns einer Rückkehr zu einer gewissen Normalität näher bringen." Woodcock betonte, das Vakzin des deutschen Impfstoffentwicklers BioNTech und des amerikanischen Pharmakonzerns Pfizer erfülle die "hohen Ansprüche" der FDA. Der Impfstoff sei auch bei Kindern unter 12 Jahren wirksam und sicher.

Der beratende Impfausschuss der FDA hatte vor wenigen Tagen eine Notfallzulassung für das BioNTech/Pfizer-Vakzin für die Altersgruppe 5 bis 11 empfohlen. Diese wurde jetzt offiziell erteilt. Nun muss noch die Gesundheitsbehörde CDC eine entsprechende Impfempfehlung aussprechen - was kommende Woche der Fall sein dürfte.

Damit könnte - wie vom Weißen Haus geplant - die Impfkampagne für die etwa 28 Millionen betroffenen Kinder in den Vereinigten Staaten noch im November starten. Schon innerhalb der kommenden Tage sollen 15 Millionen Dosen Impfstoff und das nötige Zubehör an Kinderärzte, Kliniken und Apotheken ausgeliefert werden.

5- bis 11-Jährige sollen zwei Impfdosen mit jeweils zehn Mikrogramm erhalten. Die sonst übliche Dosierung beträgt jeweils 30 Mikrogramm.

#### Stiko-Chef hat Bedenken

Auch in Europa haben BioNTech und Pfizer eine Zulassung ihres Corona-Impfstoffs für Kinder dieser Altersgruppe beantragt, wie sie Mitte Oktober mitteilten. Eine Entscheidung der EU-Arzneimittelbehörde EMA ist vor Weihnachten anvisiert.

In Deutschland steht der Vorsitzende der Ständigen Impfkommission (Stiko), Thomas Mertens, Corona-Impfungen für Kinder ab fünf Jahren allerdings zurückhaltend gegenüber. "Je geringer die Krankheitslast in einer Gruppe, umso sicherer

muss die Impfung sein", sagte Mertens diese Woche der Zeitung "Rheinische Post". Für eine abwägende Entscheidung zu einer Empfehlung müssten erwartbare positive Effekte - klinisch oder psychosozial - für die Kinder und mögliche Restrisiken bei im Wachstum befindlichen Kindern "möglichst einigermaßen quantitativ fassbar" sein.

#### У США схвалили використання вакцини BioNTech/Pfizer для дітей від 5 років

Американський регулятор схвалив екстрену вакцинацію від коронавірусу дітей з 5 до 11 років третиною дорослої дози препарату BioNTech/Pfizer.

Управління з продовольства і медикаментів США (FDA) дозволило екстрене застосування вакцини проти коронавірусу BioNTech/Pfizer для дітей віком від 5 до 11 років, повідомляється на сайті регулятора у п'ятницю, 29 жовтня.

Таке рішення ухвалили на основі висновку радників консультативного комітету FDA та після проведення дослідження, що засвідчило понад 90-відсоткову ефективність препарату в профілактиці COVID-19 серед дітей цієї вікової групи.

У повідомленні також ідеться, що дітей віком від 5 до 11 років слід вакцинувати меншим дозуванням - 10 мікрограм, у той час як дітей від 12 років у травні було вирішено щеплювати 30-мікрограмовою дозою. Як зазначає агенція Reuters, радники FDA заявили, що менше дозування може допомогти пом'якшити деякі з рідкісних побічних ефектів.

#### Користь переважає ризики

Американський регулятор заявив, що користь від щеплення Pfizer для дітей віком від 5 до 11 років переважає

ризиків. Препарат для молодшої вікової групи почнуть використовувати після вироблення рекомендацій Центрами США з контролю та профілактики захворювань (CDC) щодо того, як слід вводити вакцину. Счікується, що це станеться наступного тижня.

Наразі лише декілька країн, серед яких - Китай, Куба та Об'єднані Арабські Емірати, схвалили вакцини проти COVID-19 для дітей, молодших за 12 років.

Нагадаємо, що вакцина Pfizer/BioNTech уже певний час використовується для щеплення підлітків від 12 років у різних країнах світу. У США та Європейському Союзі її допустили до використання в цій віковій групі з травня 2021 року. В Україні щепити підлітків цією вакциною за певних умов рекомендували в липні, а з середини жовтня цього року дозволили вакцинацію всіх дітей з 12 років.

Quelle: <https://www.dw.com/uk/u-ssha-skhvalyly-vykorystannia-vaktsyny-biontech-pfizer-dlia-ditei-vid-5-rokiv/a-59670302>

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Einleitung                                                           | 3  |
| I. Notation und Notiersystem                                         | 6  |
| 1.1. Zu den Besonderheiten der Notizen für das Konsekutivdolmetschen | 7  |
| 1.2. Schrift ohne Redundanz                                          | 9  |
| 1.3. Anforderungen an ein Notiersystem für das Konsekutivdolmetschen | 12 |
| 1.4. Umformung                                                       | 13 |
| 1.5. Anordnung der Notizen                                           | 14 |
| 1.6. Die Anordnung gleichartiger Satzglieder                         | 16 |
| 1.7. Notation grammatischer Kategorien                               | 18 |
| 1.8. Kennzeichnung der logisch-grammatischen Gedankenverknüpfung     | 20 |
| 1.8.1. Kausale Zusammenhänge                                         | 20 |
| 1.8.2. Konditionale Verbindungen                                     | 21 |
| 1.8.3. Konzessive Zusammenhänge                                      | 21 |
| 1.8.4. Konsekutive Zusammenhänge                                     | 22 |
| 1.8.5. Finale Verbindungen                                           | 22 |
| 1.8.6. Komparative Zusammenhänge                                     | 23 |
| 1.8.7. Fragesätze                                                    | 23 |
| 1.8.8. Aufforderungs- und Ausrufesätze                               | 24 |
| 1.8.9. Negation                                                      | 24 |
| 1.8.10. Zeichen für Nuancierungen                                    | 25 |
| 1.8.11. Wiederholungen                                               | 26 |
| 1.8.12. Schreibung von Zahlen                                        | 26 |
| 1.8.13. Jahreszahlen                                                 | 27 |
| 1.8.14. Symbolanhang                                                 | 27 |
| II. Notiztechnik                                                     | 28 |
| 2.1. Allgemeine Notizen                                              | 28 |

|                                                                                   |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2.2. Symbole und Möglichkeiten ihrer<br>Kombinierung                              | 39 |
| 2.3. Beispiele für verkürzte<br>Schreibweisen in Anlehnung<br>an die Stenografie  | 43 |
| 2.4. Zeichen im Sinne der Schrift ohne<br>Redundanz auf der Ausdrucksebene        | 44 |
| 2.5. Beispiele für die Andeutung des Plurals                                      | 45 |
| 2.6. Grundsymbol für den Begriff<br>«Arbeit» und das dazugehörige<br>Begriffsfeld | 46 |
| 2.7. Sonstige Zeichen                                                             | 50 |
| Nachwort                                                                          | 51 |
| Literaturverzeichnis                                                              | 53 |
| Beilage                                                                           | 55 |

## ДЛЯ НОТАТОК



Навчальне видання  
**ОСНОВИ ПЕРЕКЛАДАЦЬКОГО СКОРОПИСУ**  
Навчально-методичний посібник

Укладачі: В.І. Кушнерик, М.В. Заполовський

Технічний редактор  
та дизайн обкладинки      Кудрінська О.М.

Підписано до друку 23.12.21. Формат 60 x 84/16.  
Папір офсетний. Друк різнографічний. Ум.-друк. арк. 5,0.  
Обл.-вид. арк. 5,4. Тираж 50. Зам. Н-009.  
Видавництво та друкарня Чернівецького національного університету  
58002, Чернівці, вул. Коцюбинського, 2

Свідчення суб'єкта видавничої справи ДК №891 від 08.04.2002 р.

